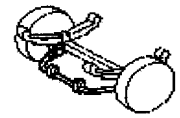
ABSCHNITT 9

Aufängugen

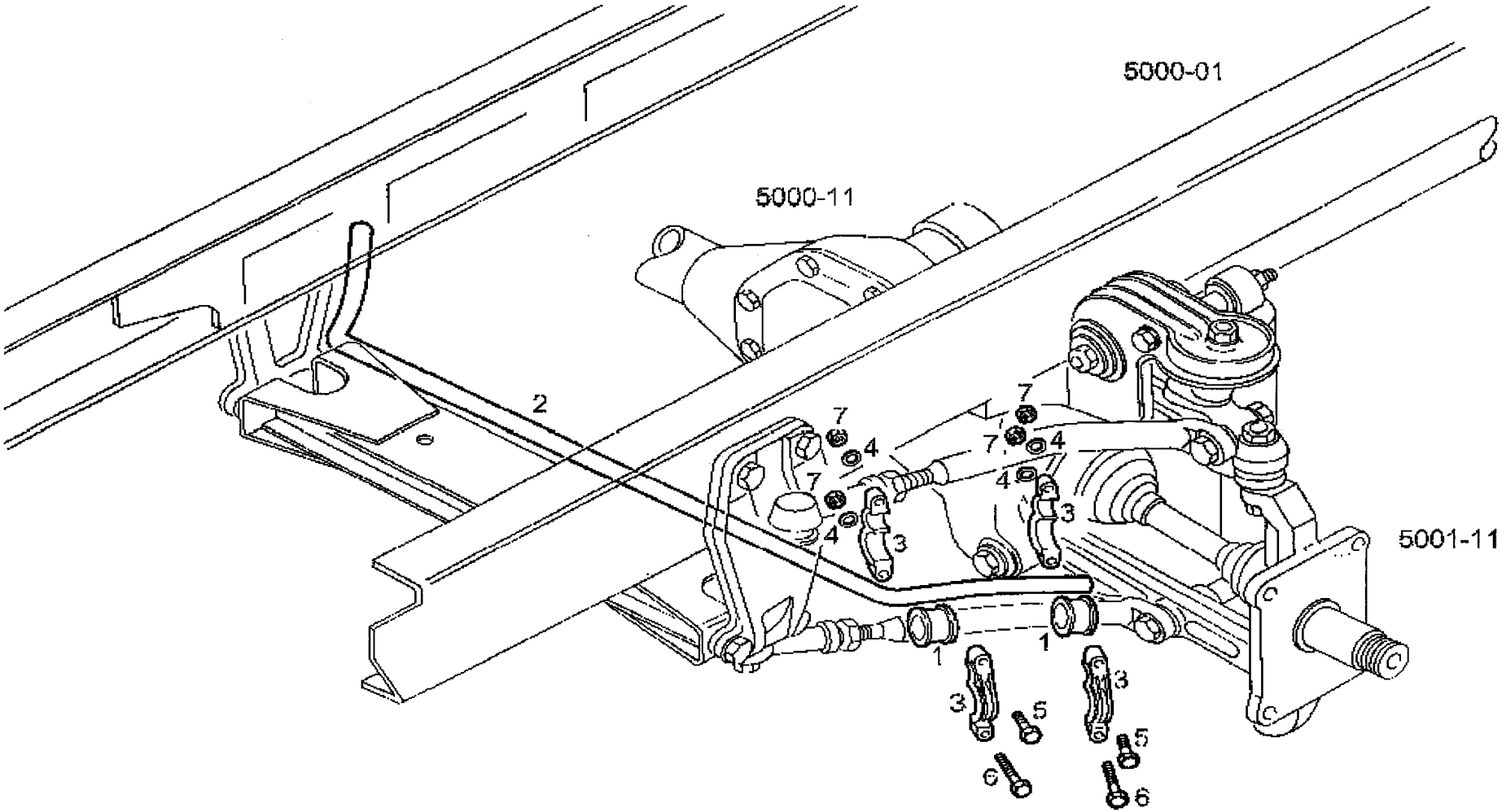
	Seite
FEHLERSUCHE	3
5007 VORDERE AUFÄNGUNGEN	9
5004 HINTERE AUFÄNGUNGEN	23

IVECO

Front Stabilizer Bar
Barre stabilisatrice avant
Stabilisator vorn
Barra stabilizzatrice anteriore
Barra estabilizadora delantera

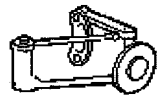


5001 - **04** 620 7140

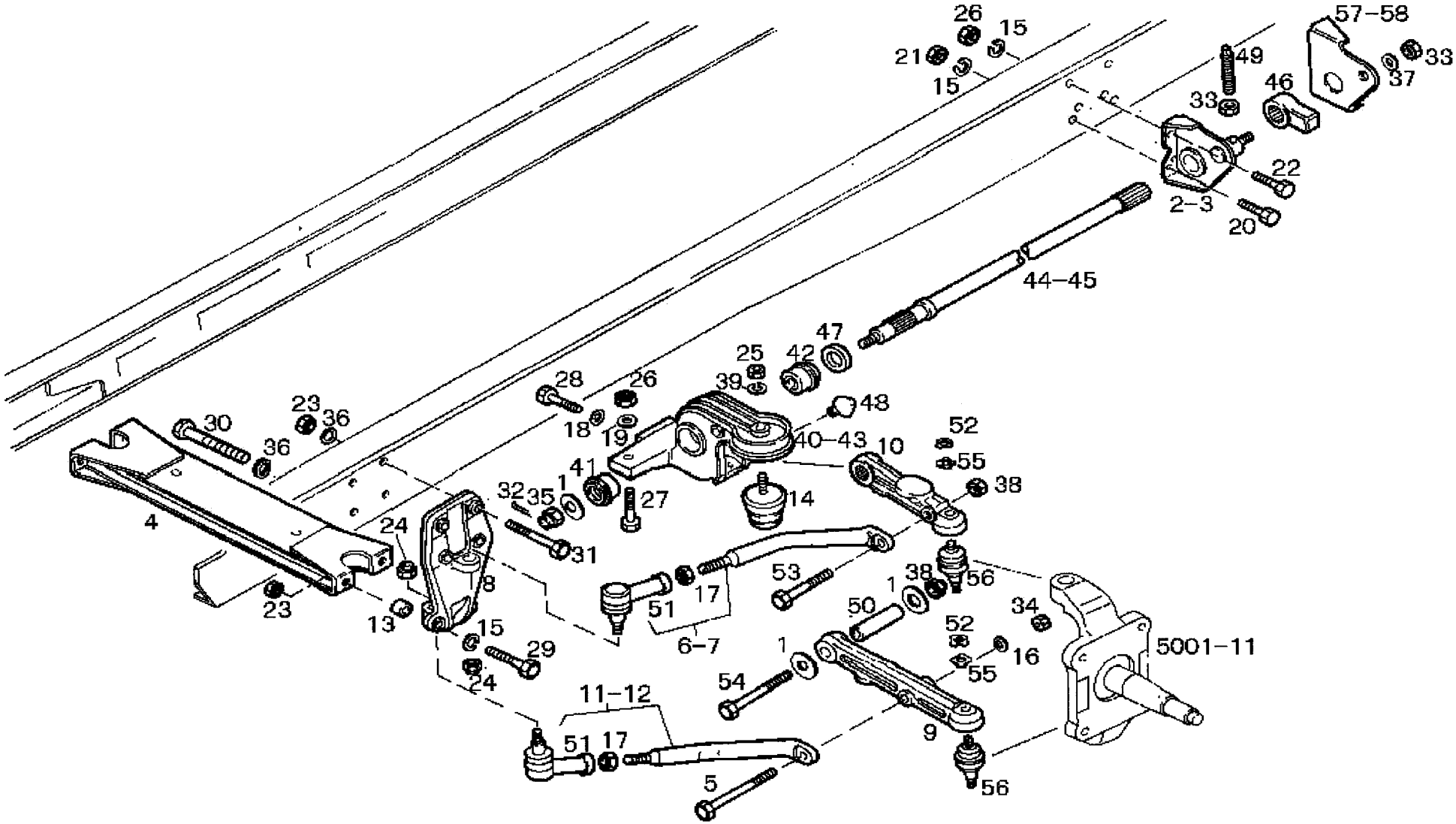


IVECO

Front and Torsion Bar
Suspension a Barre de torsion
Vorderaufhangung m. Drehstabe
Sospensione a barre di torsione
Suspension de barras de torsion



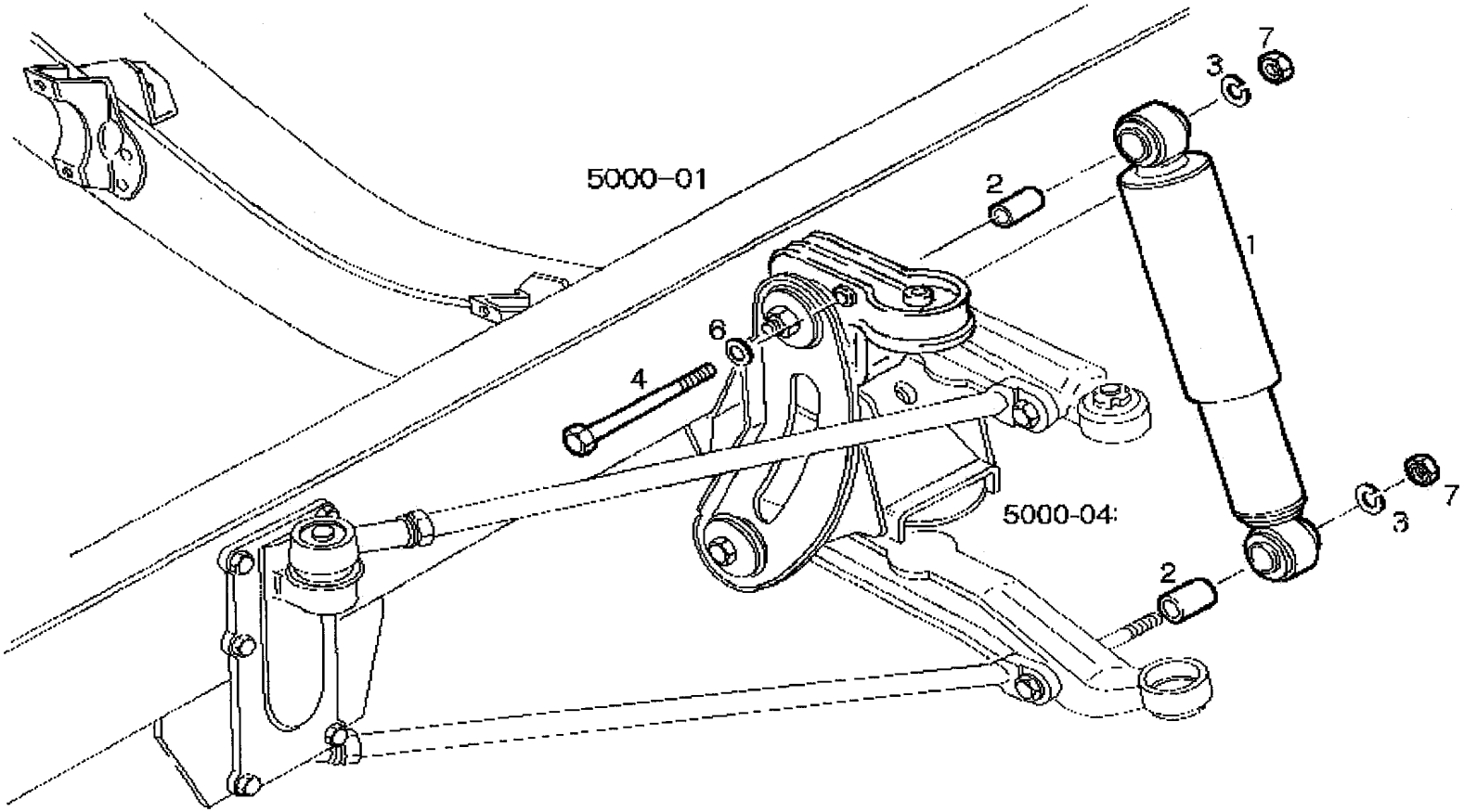
5031- 07 635 6468



IVECO

Front Shock Absorber
Amortisseur avant
Stoßdämper Vorn
Ammortizzatore anteriore
Amortiguador anterior

5000-09 620 9013



FEHLERSUCHE

Wichtigste Betriebsstörungen der Aufhängungen:

1 – Aufhängung geräuschvoll.
2 – Das Fahrzeug neigt sich auf eine Seite.
3 – Die Aufhängungen sind zu weich.
4 – Aufhängung zu steif

1 AUFHÄNGUNG GERÄUSCHVOLL

Unzureichende Schmierung – JA → Schmierung durchführen

NEIN

Die Stoßdämpfer sind geräuschvoll oder unwirksam – JA → Die Stoßdämpfer kontrollieren und eventuell ersetzen

NEIN

Die Radlager sind verschlissen oder haben zu großes Spiel – JA → Die Lager ersetzen oder das Speil einstellen

NEIN

Die Federbuchsen der Lenker haben sich gelockert – JA → Die Lenker abtrennen und die Buchsen ersetzen

NEIN

Die Gelenkköpfe der Lenker sind verschlissen – JA → Die Gelenkköpfe der Lenker ersetzen

NEIN

Die Gelenkköpfe der Zugstangen sind verschlissen – JA → Die Gelenkköpfe der Zugstangen ersetzen

(wird fortgesetzt)

Die Muttern oder die Nutmuttern zur Befestigung des Achsschenkels sind los.	JA →	Eine Kontrolle vornehmen und die Muttern oder die Befestigungnutmuttern mit Drehmoment klemmen.
NEIN ↓		
Die Federbuchsen des Torsionsstabilisators sind verschlissen.	JA →	Die Federbuchsen ersetzen.
NEIN ↓		
Die Muttern für die Feststellschrauben des Torsionsstabilisators sind los.	JA →	Eine Kontrolle vornehmen und diese mit Drehmoment klemmen.
NEIN ↓		
Die Schrauben und die Klemmuttern der Aufhängung sind los.	JA →	Die Schrauben und die Klemmuttern der Aufhängung mit Drehmoment klemmen.
NEIN ↓		
Die Verzahnung der Torsionsstäbe sind vercshlissen	JA →	Die Torsionstäbe zerlegen und diese ersetzen und deren Vorbelastung einstellen.
NEIN ↓		
Die Verzahnung des hinteren Lagers des Torsionstabs oder der Lenker sind verschlissen.	JA →	Das hintere Lager oder die oberen Lenker ersetzen und die Vorbelastung der Torsionsstäbe einstellen.
NEIN ↓		
Die Lager zur Befestigung der Blattfedern sind los.	JA →	Die Lager kontrollieren und eventuell die Nieten oder die Feststellschrauben an dem Rahmen, die los sind, ersetzen.
NEIN ↓		
Das Federpaket hat sich wegen Bruch des mittleren Befestigungsbolzens gelockert.	JA →	Die Blattfedern überprüfen und den mittleren Bolzen und die entsprechende selbstsichernde Mutter ersetzen.

(wird fortgesetzt)

Das Federpaket hat sich wegen Bruch der Befestigungsnieten der Bügel zum Klemmen der Blattfedern gelockert.	JA →	Die Befestigungsbügel der Blattfedern kontrollieren und die Befestigungsnieten ersetzen.

2 DAS FAHRZEUG NEIGT SICH AUF EINE SEITE

Der Reifendruck ist zu niedrig oder ungleichmäßig.	JA →	Den Druck kontrollieren und wie vorgeschrieben einstellen.

NEIN ↓

Die Vorderräder sind falsch eingestellt.	JA →	Die Einstellung der Räder kontrollieren und nachprüfen.

NEIN ↓

Das Spiel der Lager der vorderen Räder ist falsch eingestellt.	JA →	Das Spiel der Lager einstellen.

NEIN ↓

Die hydraulischen Stoßdämpfer sind unwirksam.	JA →	Die Stoßdämpfer ausbauen und diese ersetzen.

NEIN ↓

Der Torsionsstab ist gebrochen.	JA →	Den Torsionsstab ersetzen und dieVorbelastung einstellen.

NEIN ↓

Falsche Einstellung der Vorbelastung der Torsionstäbe.	JA →	Eine Kontrolle vornehmen und die Vorbelastung der Torsionstäbe einstellen.

NEIN ↓

Die Blattfeder ist gebrochen.	JA →	Die Blattfeder kontrollieren und diese eventuell ersetzen.

(wird fortgesetzt)

Die Last ist falsch verteilt. – JA → Die Last kontrollieren und diese gleichmäßig auf die Ladefläche verteilen.

3 AUFHÄNGUNGEN ZU WEICH

Der Torsionsstab ist erlahmt. – JA → Die Torsionsstäbe ersetzen und die Vorbelastung einstellen.

NEIN

Die Vorbelastung der Torsionsstäbe ist falsch eingestellt. – JA → Die Vorbelastung der Torsionsstäbe kontrollieren und diese einstellen.

NEIN

Die hydraulischen Stoßdämpfer sind unwirksam. – JA → Die Stoßdämpfer ausbauen und diese ersetzen.

NEIN

Der mittlere Federblattverbindungsbolzen ist gebrochen – JA → Den Bolzen ersetzen.

NEIN

Erlahmung oder Bruch der Blattfederblätter. – JA → Die Federblätter sind erlahmt oder gebrochen.

4 AUFHÄNGUNG ZU STEIF

Die Vorbelastung der Torsionsstäbe ist falsch eingestellt. – JA → Die Vorbelastung der Torsionsstäbe kontrollieren und diese einstellen.

5007 Vordere Aufängungen

Seite

BESCHREIBUNG 9

EIGENSCHAFTEN UND DATEN 10

❑ Vordere Stoßdämper 10

SONDERWERKZEUG 11

ANZUGSMOMENTE 12

KONTROLLE DER AUFÄNGUNGEN 13

❑ Zugstangen 13

❑ Zerlegung 13

❑ Ersetzung der Gelenkzapfen 13

❑ Montage 14

HEBEL 14

TORSIONSSTÄBE 14

❑ Zerlegen 14

❑ Ersetzung des Silentblocs und des Anschlagpuffers 15

❑ Montage 16

❑ Einstellung der Vorbelastung der Torsionsstäbe . 18

VORDERE STOßDÄMPER 20

❑ Zerlegung – Montage 20

❑ Zerlegung 20

❑ Montage 20

TORSIONSSTABILISATOR 20

❑ Montage 20

❑ Zerlegen 20

BESCHREIBUNG

Die vordere Aufhängung ist eine mit dem Rahmen durch Querträger verbundene Einzelradaufhängung.

Diese besteht aus:

- ❑ vier Querhebel;
- ❑ zwei Längstorsionstäben;
- ❑ zwei hydraulischen Stoßdämpfern;
- ❑ zwei unteren Gegendruckzugstangen;
- ❑ zwei oberen Gegendruckzugstangen;
- ❑ einem Torsionsstabilisator;
- ❑ zwei Gummipuffern.

Die Torsionsstäbe sind vorn an den oberen Trägern und hinten an einem in den Rahmen eingebauten Lager befestigt.

Die hydraulischen Stoßdämpfer sind teleskopische und doppeltwirkende Stoßdämpfer.

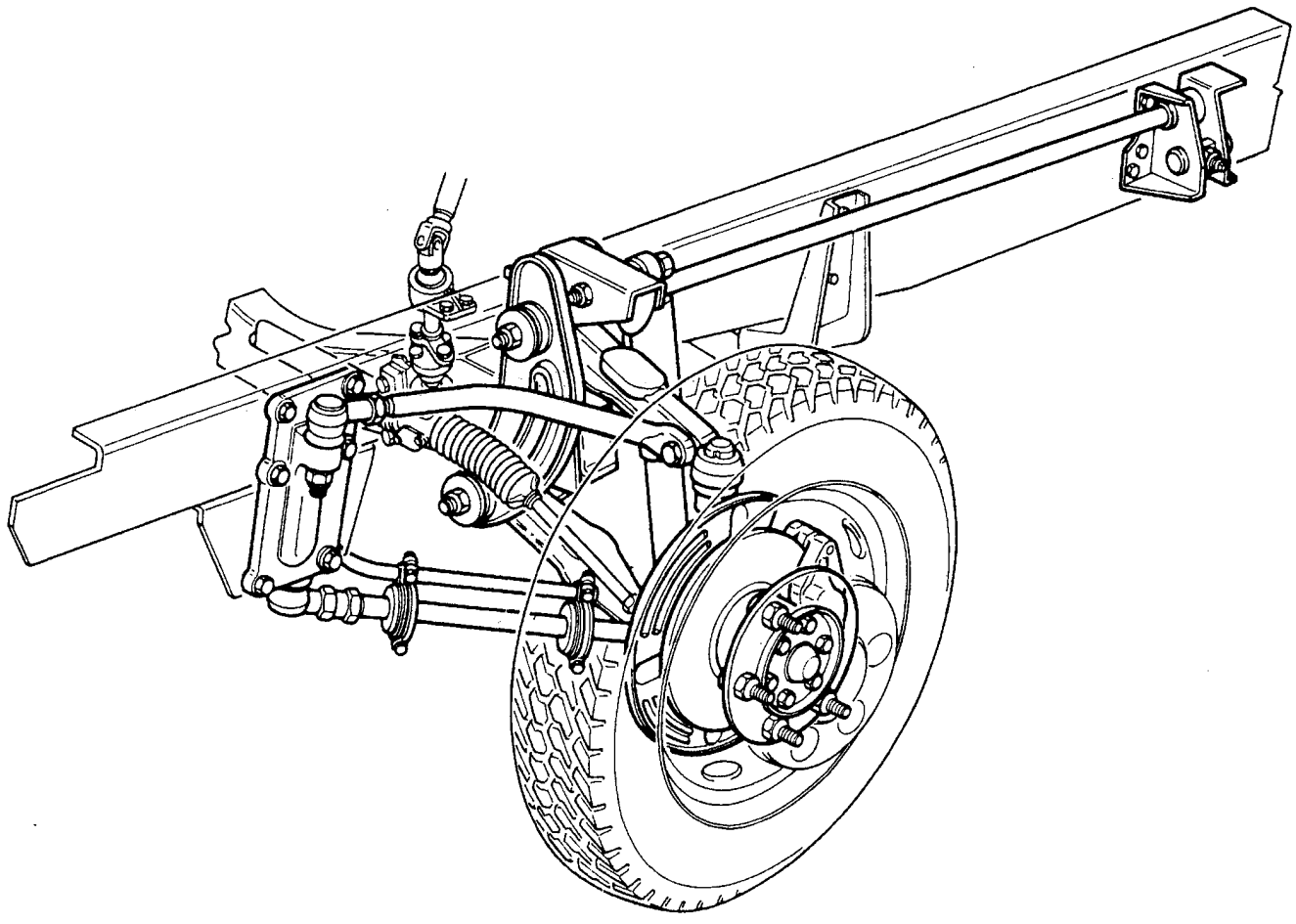
Die seitlichen Zugstangen sind vorn in das Lager des Rahmen mit einstellbaren Gelenkzapfen und hinten in die Querträger eingebaut.

Der Torsionsstabilisator dient dazu, die Parallelität zwischen der Achse der Räder und dem Rahmen stabil zu halten, indem dieser den eventuell falsch verteilten Last auf den Rädern der selben Achse auswucht.

Dieser ist in die unteren Gegendruckzugstangen eingebaut.

Die Gummipuffer sind an dem Lager des Rahmen befestigt und sie dienen dazu, die Bewegung der Aufhängung nach oben einzuschränken.

Abb. 1



30772

GESAMT–ZEICHNUNG DER VORDEREN AUFHÄNGUNG

EIGENSCHAFTEN UND DATEN

Einzelradaufhängung mitTorsionsstäben, Torsionsstabilisator und hydraulischen Stoßdämpfern.	**Modelle**					
	30	35	40	45	49	59
Durchmesser des Torsionsstabs mm	25 – 27,5 – 29			39 – 31		31
Einstellwerte der oberen Zugstange (40.10 4x4 ausgenommen)	377,2 ÷ 378,8 mm 219,5 ÷ 220,5 mm					
Einstellwerte der unteren Zugstange (40.10 4x4 ausgenommen)	368,3 ÷ 369,7 mm 299,8 ÷ 301 mm					
Einstellwerte der oberen Zugstange (nur 40.10 4x4)	377,85 ÷ 378,15 mm 205,4 mm					
Einstellwerte der unteren Zugstange (nur 40.10 4x4)	366,85 ÷ 367,15 mm 248,53 ÷ 248,65 mm					

	MODELLE				
	30.8	*35–40	**35–40 45–49	59.12	35.10W 40.10W
EINSTELLUNG DER RÄDER					
Radsturz (statisch belastetes Fahrzeug) (± 20')	1°	1°	0° 30'	1° 30'	2°
Nachlauf (statisch belastetes Fahrzeug)	0° 45'		1° 30'	3°	0° 40' $^{-0}_{+30}$
Spur (statisch belastetes Fahrzeug)	2 ± 1				–1 ± 1

* Fahrzeuge mit Achse Modell 5811 – ** Fahrzeuge mit Achse Modell 5812

Vordere Stoßdämper

Modelle:	**30.8 – 30.10 – 35.8 – 35.10**		
		Boge	**Way–Assauto**
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)		
	auf	421^{+5}_{-2}	421 ± 3
	zu	274^{+2}_{-5}	274 ± 3
	Hub	143	143

Modelle:	**35.12 – 49.10 – 49.12**		
		Boge	**Way–Assauto**
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)		
	auf	450^{+5}_{-2}	441
	zu	285^{+2}_{-5}	289
	Hub	165	152

Modelle:	**59.12**	
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	
	auf	448 ± 3
	zu	290 ± 3
	Hub	158
Modelle:	**40.10 (4x4)**	
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	
	auf	465 ± 3
	zu	303,5 ± 3
	Hub	161,5

SONDERWERKZEUG

WERKZEUG Nr.	BEZEICHUNG
99357144	Schlüssel für Nutmutter zur Befestigung der Gelenkbolzen
99374241	Vorrichtung für die Zerlegung und die Montage der Federbuchsen der vorderen Aufhängung.

ANZUGSMOMENTE

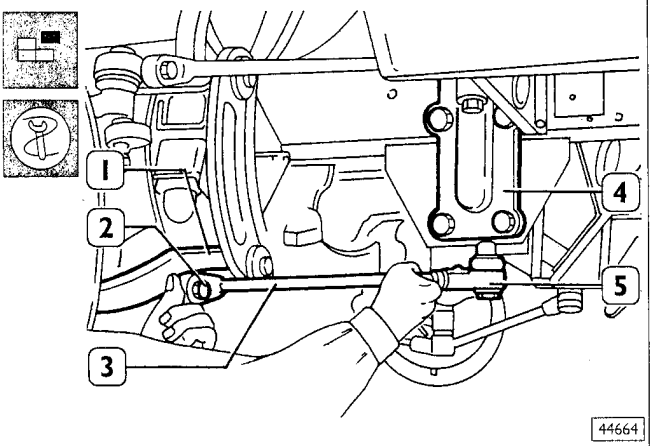
TEIL		ANZIEHDREHMOMENT Nm	ANZIEHDREHMOMENT Kgm
Mutter für Schraube zur Verankerung der unteren Arme des Querträgers	mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4	229 ± 23	22,9 ± 2,3
	nur Fahrzeuge 4x4	246,5 ± 24,5	24,6 ± 2,4
Nutmutter zur Befestigung des Kugelgelenkes am oberen und unteren Arm	mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4	117,5 ± 34,5	11,7 ± 3,4
	nur Fahrzeuge 4x4	131 ± 14	13,1 ± 1,4
Mutter zur Befestigung des Kugelgelenkes am Achsschenkel		167 ± 10	16,7 ± 1
Mutter zur Befestigung des Kugelgelenkes der Zugstange an der Halterung	mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4	117,5 ± 19,5	11,7 ± 1,9
	nur Fahrzeuge 4x4	167 ± 10	16,7 ± 1
Mutter für Schraube zur Befestigung oberer Zugstange an oberem Arm	mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4	166,5 ± 16,5	16,6 ± 1,6
	nur Fahrzeuge 4x4	246,5 ± 24,5	24,6 ± 2,4
Mutter für Schraube zur Befestigung unterer Zugstange an unterem Arm	mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4	166,5 ± 16,5	16,6 ± 1,6
	nur Fahrzeuge 4x4	234,5 ± 23,5	23,4 ± 2,3
Mutter zur Befestigung des Kugelgelenkes an oberer Zugstange		117,5 ± 19,5	11,7 ± 1,9
Mutter zur Befestigung des Kugelgelenkes an unterer Zugstange		117,5 ± 19,5	11,7 ± 1,9
Mutter für Befestigungsschraube Klammer für Kugelgelenk an unterer und oberer Zugstange		50 ± 5	5 ± 0,5
Mutter für Schraube zur oberen Befestigung Halterung für Gegendruckzugstange am Fahrgestell:	mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4	141 ± 15	14,1 ± 1,5
	nur Fahrzeuge 4x4	160 ± 18	16 ± 1,8
Schraube zur mittleren Befestigung Halterung für Gegendruckzugstange am Fahrgestell	mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4	141 ± 15	14,1 ± 1,5
	nur Fahrzeuge 4x4	174,5 ± 17,5	17,4 ± 1,75
Mutter für Schraube zur unteren Befestigung Halterung für Gegendruckzugstange am Fahrgestell		160 ± 18	1,6 ± 1,8
Mutter für Schraube zur oberen und mittleren Befestigung Bügel für Einstellgruppe Aufhängung		104,5 ± 10,5	10,4 ± 1
Mutter für Schraube zur unteren Befestigung Bügel für Einstellgruppe Aufhängung		167,5 ± 16,5	16,7 ± 1,6
Befestigungsschraube vorderen Rohrquerträgers an den Längsträgern:	mit Ausnahme der Fahrzeuge 59.12	46,5 ± 4,5	4,6 ± 0,4
	nur Fahrzeuge 59.12	36,5 ± 3,5	3,6 ± 0,3
Mutter für Befestigungsschraube Querträger an unterer Tragfläche der Fahrgestellängsträgern (mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4)		80 ± 8	8 ± 0,8
Mutter für Befestigungsschraube Bügel zur oberen Verankerung Querträger an oberer Tragfläche der Fahrgestellängsträgern (mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4)		20 ± 2	2 ± 0,2
Mutter für Schraube zur oberen Befestigung Querträger am Bügel auf oberer Tragfläche der Fahrgestellängsträgern (mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4)		52,5 ± 5,5	5,2 ± 0,5
Schraube für Befestigungsmutter vorderen Querträgers zur Verbindung Halterungen für Gegendruckzugstangen (mit Ausnahme der Fahrzeuge 4x4)		141 ± 15	14,1 ± 1,5
Mutter für Befestigungsschraube vorderen Schutzes Gelenkzugstange am Fahrgestell		41 ± 8	4,1 ± 0,8
Mutter für Befestigungsschraube Tragwinkel für Halterung der Gegendruckzugstangen und Gelenkschutz am Fahrgestell		41 ± 8	4,1 ± 0,8
Kronensechskantmutter zur Befestigung des Drehstabs am Aufhängungsarm		93,5 ± 9,5	9,3 ± 0,9
Befestigungsmutter des Bolzens für Einstellhebel des Drehstabs		219 ± 22	21,9 ± 22
Mutter für Befestigungsschraube der Klammer für Torsionsstabilistator		20 ± 2	2 ± 0,2
Mutter für Befestigungsschraube Halterungen zur Verankerung der Triebachse am Fahrgestell (nur Fahrzeuge 4x4)		79 ± 8	7,9 ± 0,8
Schraube zur Befestigung der Halterungen an der Triebachse (nur Fahrzeuge 4x4)		112,5 ± 11,5	11,2 ± 1,1
Befestigungsmutter elastischen Dübels		84 ± 8	8,4 ± 0,8
Mutter für Schraube zur oberen und unteren Befestigung der Stoßdämpfer		91 ± 9	9,1 ± 0,9

500760 KONTROLLE DER AUFÄNGUNGEN

Zugstangen

Zerlegung

Abb 2



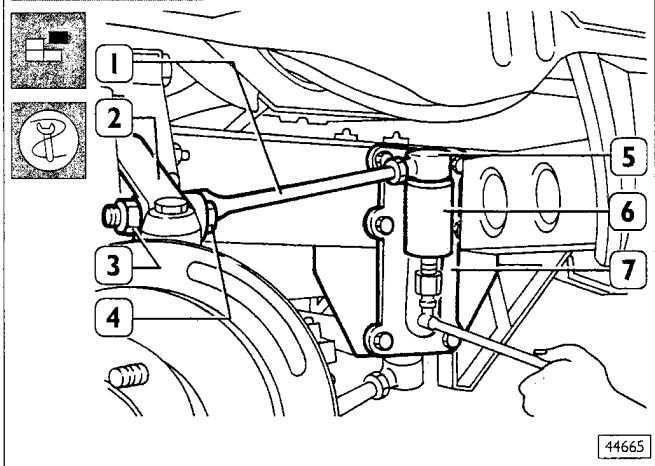
Den Torsionsstab zerlegen, wie es in dem betreffenden Abschnitt beschrieben wird.

Die Mutter für die Feststellschraube (2) zur Befestigung der Zugstange (3) an dem unteren Träger (1) entfernen und die Schraube (2) ausschrauben.

Die Mutter zur Befestigung den Gelenkzapfen (5) von dem Lager (4) entfernen.

Den Gelenkzapfen (5) mit der Abziehvorrichtung 99347060 von dem Lager (4) abnehmen.

Abb 3



Die Feststellschraube zur Befestigung des Schutzes des Radkasten an dem Längsträger von dem Motorraum entfernen.

Die Mutter (3) für die Feststellschraube (4) zur Befestigung der Zugstange (1) an dem oberen Träger (2) entfernen und die Schraube (4) ausschrauben.

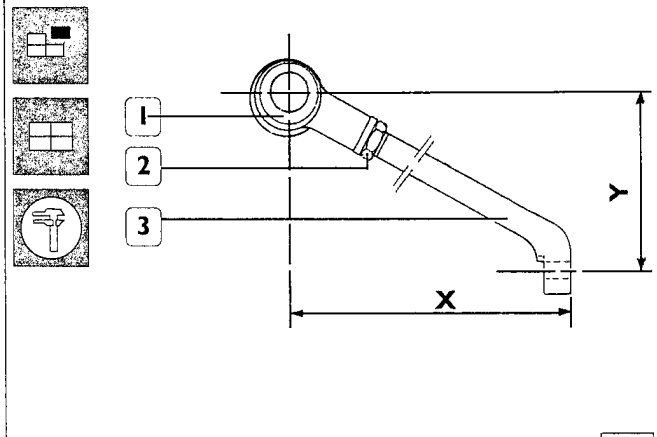
Die Mutter zur Befestigung den Gelenkzapfen (5) von dem Lager (7) entfernen.

Den Gelenkzapfen (5) mit der Abziehvorrichtung 99347060 (6) von dem Lager (7) abnehmen.

Bei einem Ausbau der Halterung (7), um die Einstellung der Räder nicht zu ändern, die Menge und die Stärke der darunterliegenden Entfernungsstücke, falls vorhanden, anmerken, um diese beim Einbau der Halterung (7) auf die selbe Weise wieder einzubauen.

500764 Ersetzung der Gelenkzapfen

Abb 4

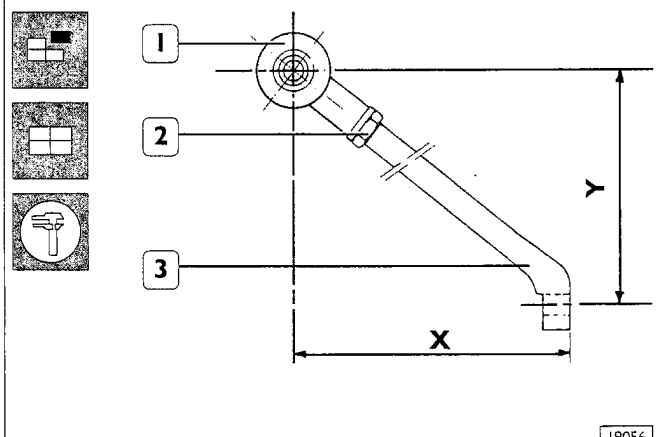


Die Mutter (2) lösen und den Gelenkzapfen (1) aus der oberen Zugstange (3) ausschrauben.

Den neuen Gelenkzapfen (1) auf den Zugstange (3) einschrauben, indem man diese auf die X und Y Werte einstellt, die in der folgenden Tabelle wiedergegeben werden.

Obere Zugstange		
Wert	**Modelle 4x2**	**Modelle 4x4**
X	378 ± 0,8	378 ± 1,5
Y	220 ± 0,5	205,4

Abb 5



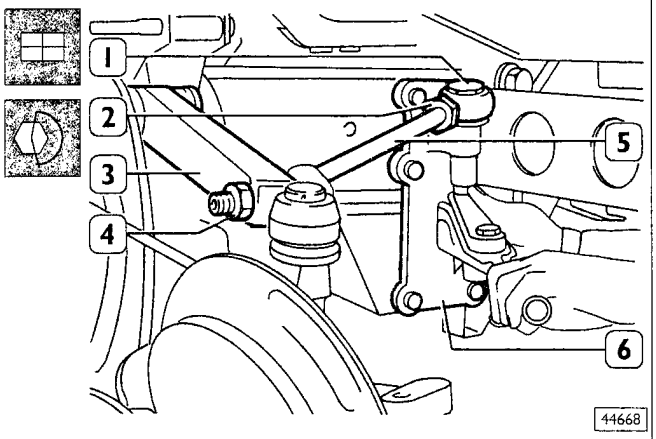
Die Mutter (2) lösen und den Gelenkzapfen (1) aus der unteren Zugstange (3) ausschrauben.

Den neuen Gelenkzapfen (1) auf den Zugstange (3) einschrauben, indem man diese auf die X und Y Werte einstellt, die in der folgenden Tabelle wiedergegeben werden.

Untere Zugstange		
Wert	**Modelle 4x2**	**Modelle 4x4**
X	369 ± 0,7	367 ± 1,5
Y	300,4 ± 0,6	248,5 ± 1,5

Montage

Abb 6

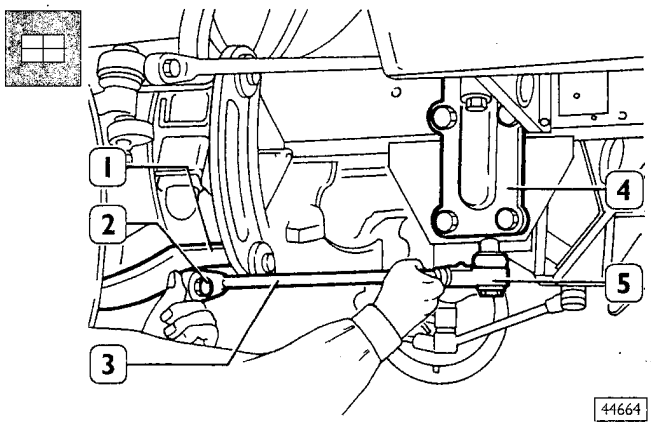


Die obere Zugstange (5) in den oberen Träger (3) und an das Lager (6) einbauen.

Die Mutter zur Befestigung des Gelenkzapfens (1) mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment klemmen.

Die Mutter (4) für die Feststellschraube zur Befestigung der Zugstange (5) an dem oberen Träger (3) muß geklemmt werden, wenn die Last des leeren Fahrzeugs auf die Aufhängung wirkt.

Abb 7



Die untere Zugstange (3) in den oberen Träger (1) und an das Lager (4) einbauen.

Die Mutter zur Befestigung des Gelenkzapfens (5) mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment klemmen.

Die Mutter (2) für die Feststellschraube zur Befestigung der Zugstange (3) an dem oberen Träger muß geklemmt werden, wenn die Last des leeren Fahrzeugs auf die Aufhängung wirkt.

Den Torsionstabilisator wieder einbauen.

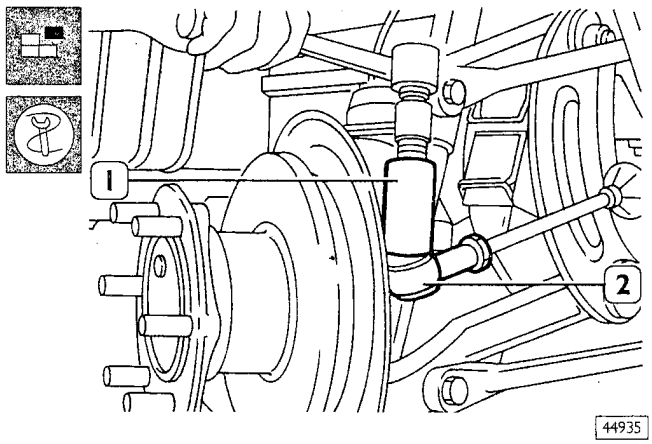
Die Einstellung der Räder am Ende der Montage kontrollieren, wie es in dem betreffenden Abschnitt beschrieben wird.
Danach die Muttern zur Befestigung der Gelenkzapfen an den dazu gehörigen Zugstangen mit vorgeschriebenem Anzugsmoment klemmen.

500662 HEBEL
500666 TORSIONSSTÄBE

Zerlegen

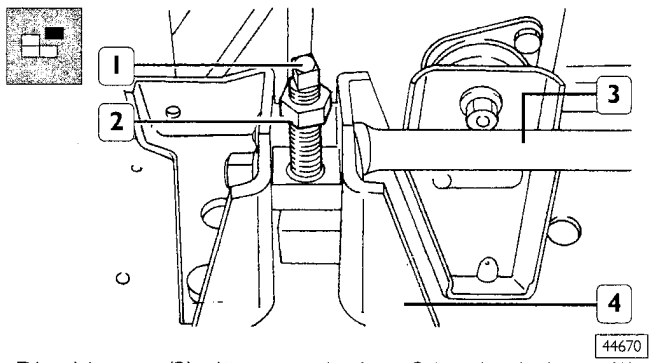
Die untere und die obere Zugstangen zerlegen, wie es in dem betreffenden Abschnitt (Arbeitsgang 500761) beschrieben wird und wie hierunten folgt, verfahren.

Abb 8



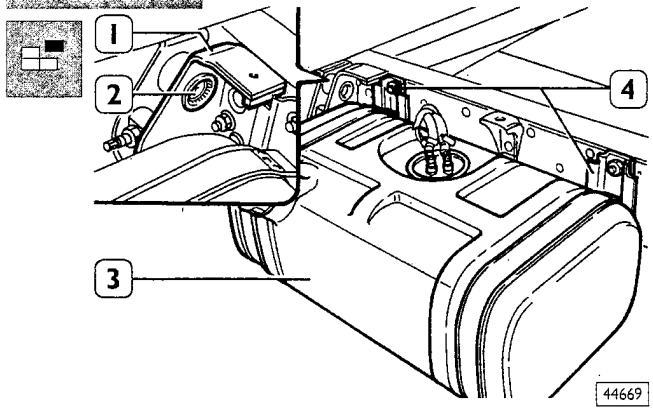
Die Mutter am Gelenkzapfen (2) der Spurstange lösen; danach den Gelenkzapfen (2) mit Abziehvorrichtung 99347074 (1) abnehmen.

Abb 9



Die Mutter (2) lösen und den Schraubenbolzen (1) ausschrauben, bis wann der Torsionsstab völlig "unbelastet" wird; die Feststellschrauben zur Befestigung des Lagers (4) an dem Rahmen entfernen.

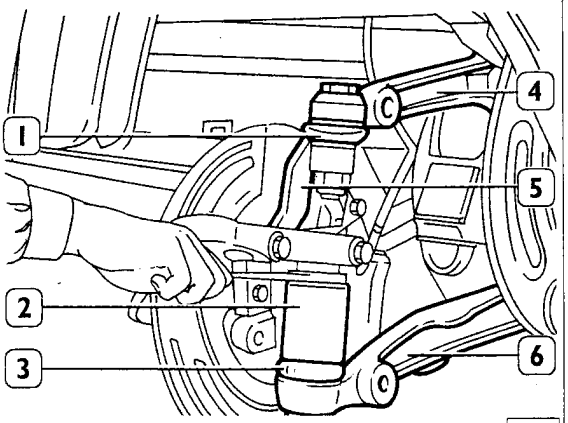
Abb 10



Den Kraftstoffbehalter (3) zweckmäßig abstützen. Die Mutterschrauben zur Befestigung der Pratzen des Kraftstoffbehalters (3) an dem Rahmen abnehmen. Den Kraftstoffbehälter (3) mit allen Haltern (4) entfernen, so daß es möglich sei, das Lager (1) von dem Torsionsstab (2) herauszunehmen.

Bei Fahrzeugen mit Kabineklimaanlage muß man die Tragbügel des Kondensators für Klimatisator aus dem Rahmen entfernen, um den rechten Halter aus dem Drehungstab herauszunehmen; der Klimatisator bewegen und ihn geeignet stützen.

Abb 11



44671

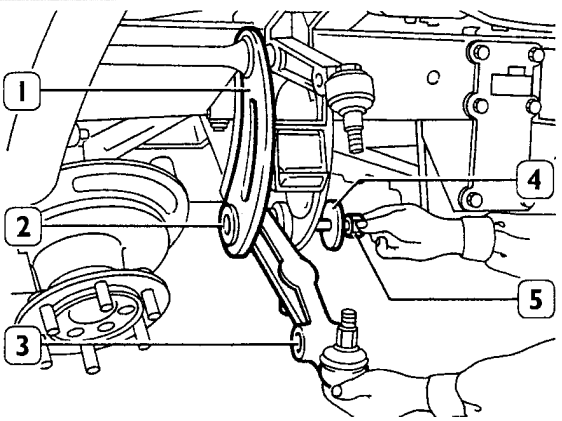
Die Muttern zur Befestigung des Gelenkzapfens (1) von den oberen (4) und unteren (6) Trägern von dem Lenkzapfen (5) entfernen.

Den Lenkzapfen (5) zusammen mit der Bremszange und der Radnabe zweckmäßig abstützen und mit der Vorrichtung 99347074 (2) den Lenkzapfen (5) von den Trägern (4 und 6) abtrennen.

Den Lenkzapfen (5) auf ein dazu geeignetes Lager stellen, so daß die Leitung für die Bremsflüssigkeit nicht gespannt sei.

Für die Fahryeuge Modelle 4x4 muß man die Schwinghalbwelle entfernen, wie es in dem betreffenden Abschnitt beschrieben wird.

Abb 12

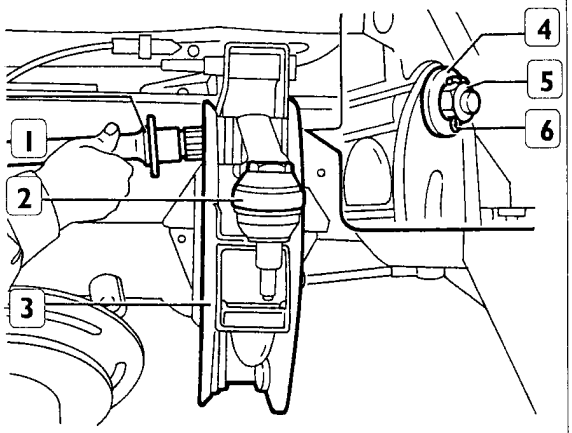


44672

Die Mutter entfernen, die Schraube (4) ausschrauben und die zwei Scheiben wieder holen.

Den unteren Träger (3) der Kreuzstange (1) abtrennen, indem man die Buchse (2) herausnimmt.

Abb 13



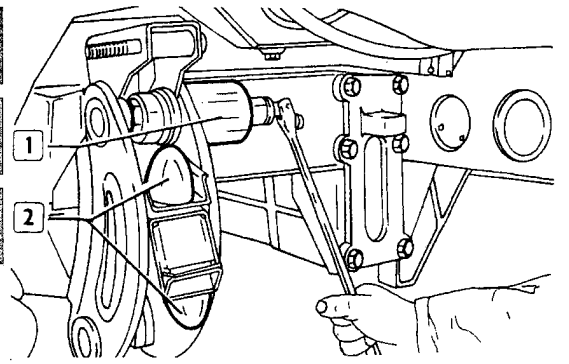
44673

Den Splint (6), die Mutter (5) und die Scheibe (4) entfernen.

Den oberen Träger (2) der Kreuzstange (3) abtrennen, indem man den Torsionsstab (1) herausnimmt.

Ersetzung des Silentblocs und des Anschlagpuffers

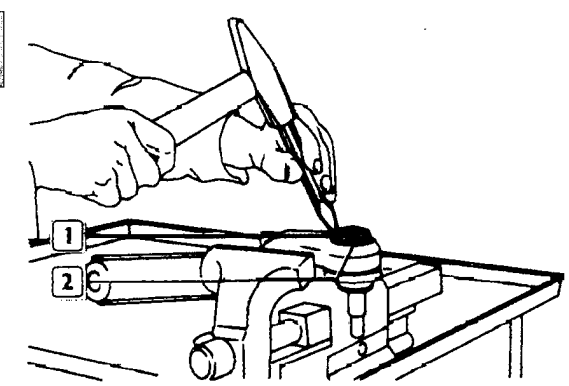
Abb 14



19045

Man führt die Ersetzung des Silentblocs mit der Vorrichtung 99374241 (1) durch; während die der Anschlagpuffer (2) mit den allgemeinen Werkzeugen.

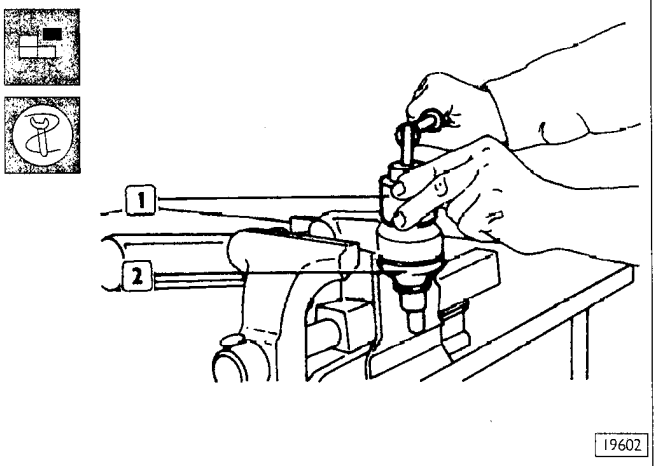
Abb 15



19061

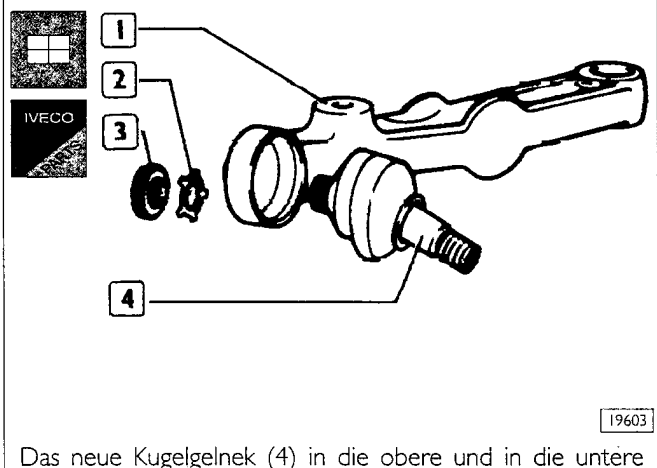
Die Sicherung (1) der Nutmutter (2) abrichten.

Abb 16



Die Nutmutter mit der Vorrichtung 99357144 (1) und das Kugelgelenk (2) der Stange lösen.

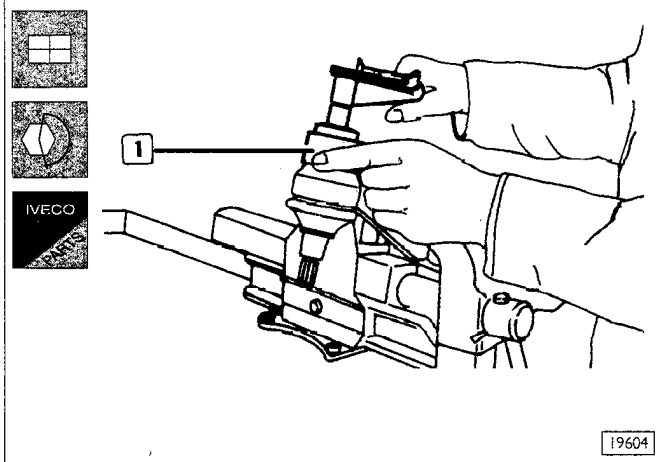
Abb 17



Das neue Kugelgelnek (4) in die obere und in die untere Stange einbauen.

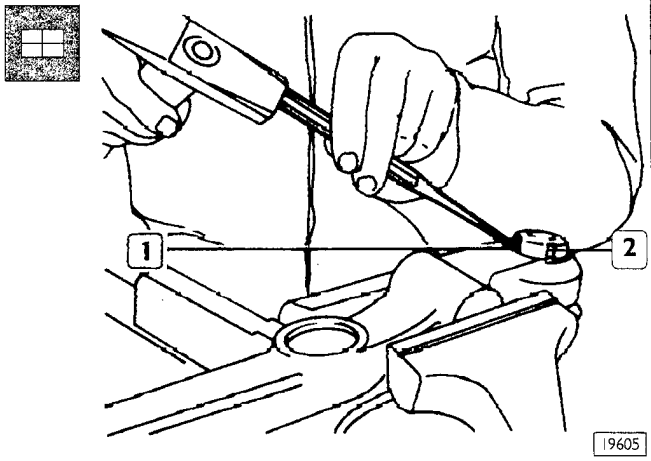
Die Nutmutter (3) mit der Sicherung (2) einschrauben.

Abb 18



Die Nutmutter (3, Abb. 43) mit der Vorrichtung 99357144 (1) mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment klemmen.

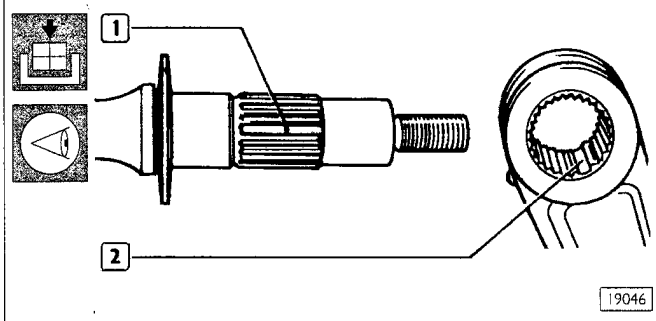
Abb 19



Den Lappen der Sicherung (1) in die Kerbe der Nutmutter (2) hineinbiegen.

Montage

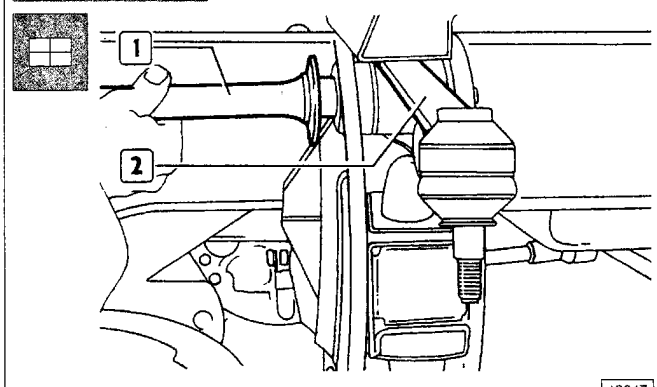
Abb 20



Auf dem hinteren Teil der Torsionstäbe sind die Sigel AD–AS gestempelt, die bzw. die rechte und die linke Stange kennzeichen.

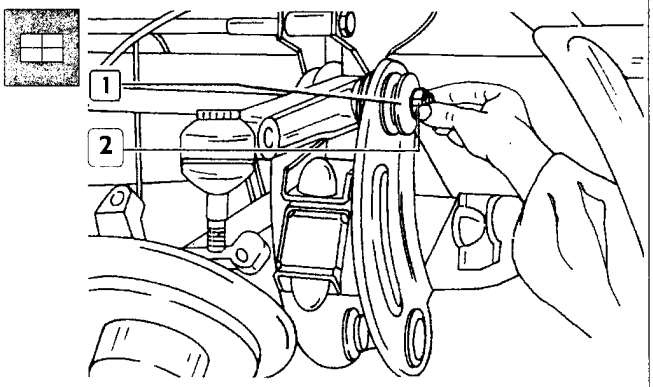
Außerdem ist der geriefelte Teil mit einem Doppelzahn (1) versehen, der bei der Montage mit der Doppellücke (2) der oberen Stange zusammefallen muß.

Abb 21



Die obere Stange (2) auf den Träger einstellen und daher den Torsionsstab (1) zusammen mit der Scheibe in den Träger und in die Stange hineinstecken, indem man den Doppelzahn der Stabs mit der Doppellücke der Stange zusammenfallen läßt.

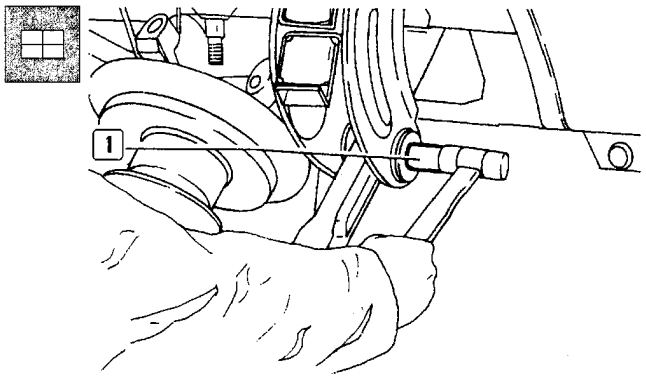
Abb 22



44674

Die Scheibe (1) einstellen und die Mutter (2) aufschreiben, ohne diese festzuklemmen.

Abb 23

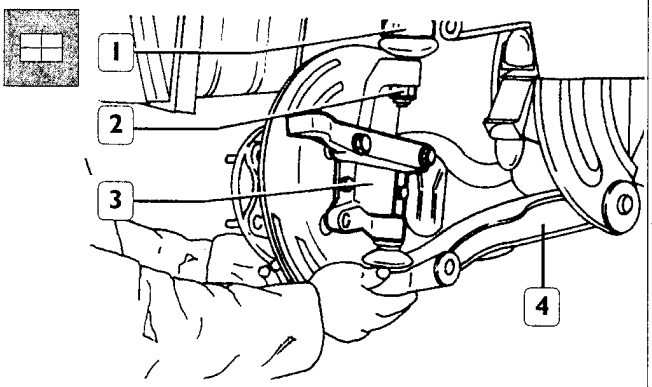


19052

Die untere Stange in den Träger einbauen und die Buchse einstellen (1).

Die Schraube zusammen mit den Scheiben hineinstecken und die Mutter aufschriben, ohne diese festzuklemmen.

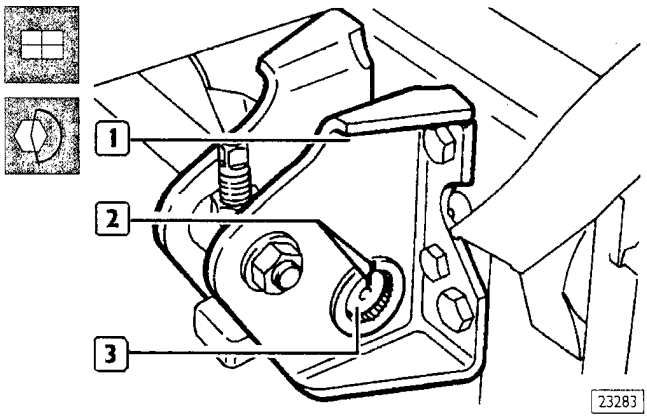
Abb 24



44675

Den Lenkzapfen (3) mit den Kugelgelenken der Stangen verbinden: mit der oberen (1) und der unteren (4); die Klemmuttern (2) mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festklemmen.

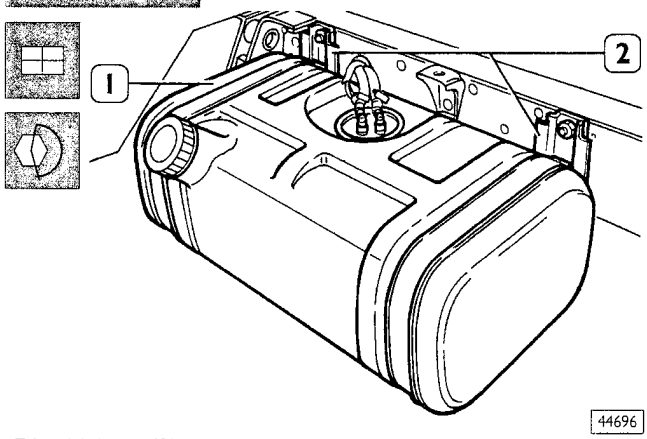
Abb 25



23283

In den Torsionsstab (3) das Lager (1) so einbauen, daß die Einschnitte (2) der Zahnbuchse und des Torsionsstab zusammenfallen. Das Lager (1) an dem Rahmen befestigen, indem man die Muttern für die Feststellschrauben mit vorgeschriebenem Anzugsmoment festklemmt.

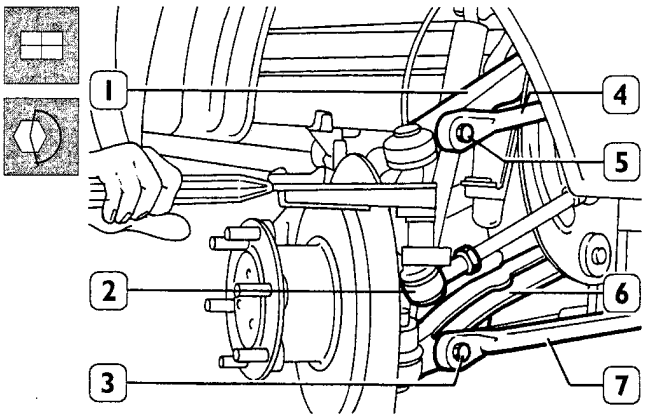
Abb 26



44696

Die Halter (2) zum Stuzten des Krafstoffbehälters (1), zusammen mit diesem, an dem Längsträger des Rahmens wieder einbauen und die Muttern für die Feststellschrauben mit vorgeschriebenem Anzugsmoment festklemmen.

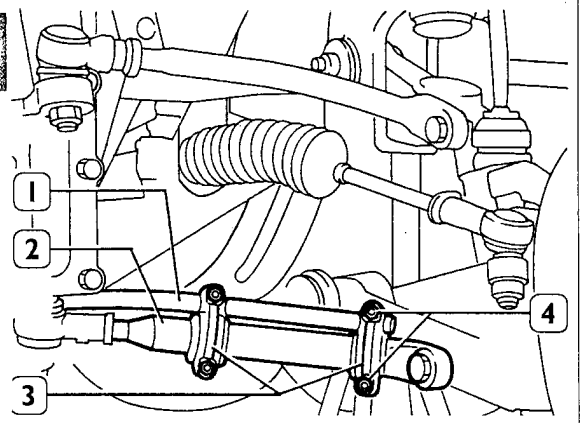
Abb 27



44676

Die Stangen (1 und 6), die Zugstangen (4und 7) wieder einbauen, ohne die Muttern für die Schrauben (3 und 5) mit vorgeschriebenem Anzugsmoment festzuklemmen; den Gelenkzapfen (2) der Zugstange des Lenkunggehäuses in die Stange des Lemkzapfens einbauen und die Mutter mit vorgeschriebenem Anzugsmoment festklemmen.

Abb 28

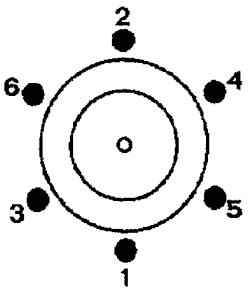


44697

Den Torsionstabilisator (1) in den unteren Zugstangen (2) mit Klemmen (3) wieder einbauen, indem man darauf achtet, daß die Schrauben (4) in die geeigneten Kerben des Torsionsstabilisators hineienstecken.

Den Wiedereinbau der Aufhägung mit der Montage des Stoßdämpfers fertigstellen und, für die Fahrzeuge Modelle 4x4, mit der Montage der Schwinghalbwelle, wie es in den betreffenden Abschnitten beschrieben wird.

Abb 29



7768

Die Räder wieder einbauen, die Radschraubendeckungen anbauen und die Klemmuttern festklemmen; das Fahrzeug herunterlassen und die Böcke entfernen.

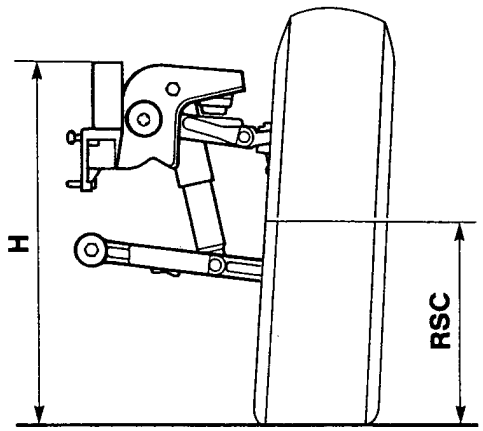
Die Klemmuttern mit vorgeschriebem Anzugsmoment festklemmen, indem man die in dem Bild geschilderte Anordnung folgt.

Die Klemmuttern zur Befestigung der Torsionsstäbe mit vorgeschriebem Anzugsmoment danach festklemmen und die Sicherungsplinte auf diesen anbauen.

Die Klemmuttern für die Feststellschrauben der Zugstangen mit vorgeschribenem Anzugsmoment festklemmen: die obere und die untere Zugstange an den betreffenden Stangen.

Einstellung der Vorbelastung der Torsionsstäbe

Abb 30



20986

SCHEMA FÜR DIE KONTROLLE DER VORBELASTUNG DER TORSIONSSTÄBE

H = mm, Höhe über dem Boden des von der oberen Kante Längsträgers, in dem allernächsten Punkt neben der Ansatzstelle der Aufhängung gemessen

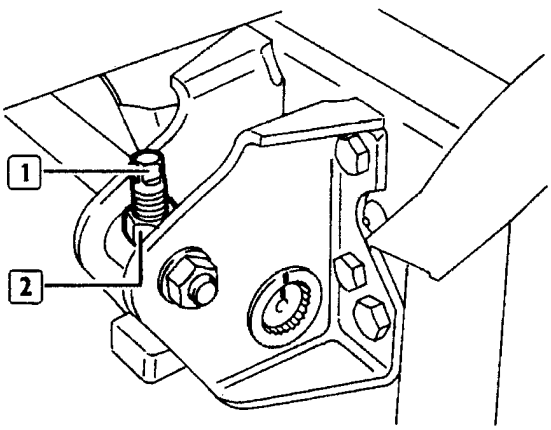
RSC = mm, Halbmesser des Rads unter Belastung

Sich vergewissern, daß der Reifenluftdruck wie vorgeschrieben sei und mit der geeigneten Lehre kontrollieren, daß die Tiefe der Reifenlauffläche der beiden Räder ungefähr gleich sei.

Auf den beiden Seiten des Fahrzeugs die Höhe (H) über dem Boden des von der oberen Kante Längsträgers, in dem allernächsten Punkt der Ansatzstelle der Aufhängung gemessen, aufnehmen

Die Höhe H muß mit dem in der folgenden Tabelle aufgeführten Wert übereinstimmen.

Abb 31



23289

Wenn man einen verschiedenen Wert bemerkt bemerkt, muß man auf die Einstellschraube (1) so viel wie nötig wirken, aber, indem man sich daran erinnert, das Fahrzeug vorher mit dem Hebebock so hoch aufzuheben, bis sich die Räder vom Boden abheben. Auf diese Weise wird die Schraube nicht beschädigt.

Wenn man die richtige Fahrzeugeinstellung erziehlt hat, die Schrauben mit der Gegenmutter (2) klemmen.

Mod.	Reifen	Durchmesser des Torsionsstabs (mm)	**Höhe über dem Boden (H in mm) der oberen Kante des Rahmens (in dem Punkt, der mit der achse der Vorderäder zusammenfällt, gemessen) in Abhängigkeit von der Last**																	
			Last auf die Vorderräder in Kg																	
			1200	1220	1240	1260	1280	1300	1320	1340	1360	1380	1400	1450	1500	1550	1600	1650	1700	1750	1800
30	195/75 R14	25	554	551	548	545	542	539	536	533	530	527	524								
		27,5	562	560	558	556	554	551	549	547	545	543	541								
		29	562	560	559	557	555	553	552	550	548	546	545								
35	175/75 R16	25	564	561	558	555	552	549	546	543	540	537	534								
		27,5	572	570	568	566	564	561	559	557	555	553	551								
		29	572	570	569	567	565	563	562	560	558	556	555								
	185/75 R16	25	573	570	567	564	561	558	555	552	549	546	543								
		27,5	581	579	577	575	573	571	568	566	564	562	560								
		29	581	579	577	576	574	572	571	569	567	565	564								
	195/75 R16	25	577	574	571	568	565	562	559	556	553	550	547								
		27,5	585	583	581	579	577	575	572	570	568	566	564								
		29	585	583	582	580	578	576	575	573	571	569	567								
	6,50 R16	25	602	599	596	593	590	587	584	581	578	575	572								
		27,5	610	608	606	604	602	600	597	595	593	591	589								
		29	610	608	606	605	603	601	600	598	596	594	593								
	215/75 R16	25	596	593	590	587	584	581	578	575	572	569	566								
		27,5	603	601	599	597	595	593	591	589	586	584	582								
		29	603	601	600	598	596	595	593	591	589	588	586								
40 A 40	185/75 R16	27,5	581	579	577	575	573	571	568	566	564	562	560	555	549						
		29	581	579	577	576	574	572	571	569	567	565	564	559	555						
	6,50 R16	27,5	610	608	606	604	602	600	597	595	593	591	589	584	578						
		29	610	608	607	605	603	601	600	598	596	594	593	588	584						
45 A 45	185/75 R16	29	581	579	578	576	574	573	571	569	567	566	564	559	555						
		31,0	580	579	577	576	575	573	572	570	569	568	566	563	559						
	6,50 R16	29	610	608	607	605	603	602	600	598	596	594	593	588	584						
		31,0	609	608	606	605	604	602	601	599	598	597	595	592	588						
49 A 49	195/75 R16	29	590	588	586	585	583	581	580	578	576	574	573	568	564	560	555	551	547	542	538
		31,0	588	587	586	584	583	582	580	579	577	576	575	571	567	564	561	557	554	550	547
	6,50 R16	29	614	612	610	609	607	605	604	602	600	598	597	592	588	583	579	575	570	566	562
		31,0	612	611	610	608	607	605	604	603	601	600	598	595	592	588	585	581	578	574	571
59	225/75 R16	31,0												614	610	607	604	600	597	593	590
	7,00 R16	31,0												630	626	623	619	616	613	609	606
	205/75 R16	31,0												598	594	590	587	583	580	576	573

Mod.	Reifen	Durchmesser des Torsionsstabs (mm)	**Höhe über dem Boden (H in mm) der oberen Kante des Rahmens (in dem Punkt, der mit der achse der Vorderäder zusammenfällt, gemessen) in Abhängigkeit von der Last**					
			Last auf die Vorderräder in Kg					
			1600	1650	1700	1750	1800	1850
35/40 4X4	9,00 R16		773,04				759,96	756,65
35/40 4X4	7,50 R16		718	714,73	711,44		704,81	701,48

500910 VORDERE STOßDÄMPER
Zerlegung – Montage
Zerlegung

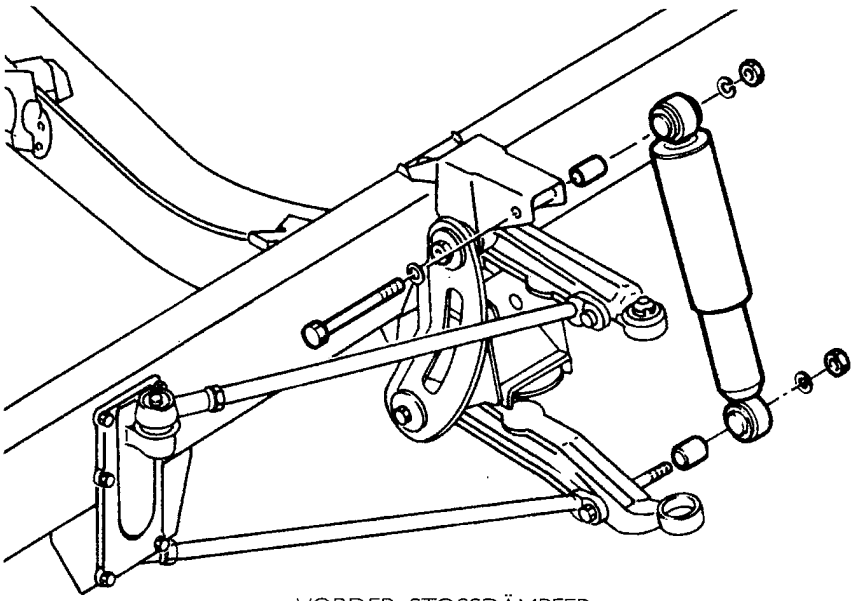
Den Stoßdämpfer ausbauen, indem man die Muttern oder die Mutterschrauben des Stoßdämpfers abnimmt.

Abb 32

Sich vergewissern, daß die Buchsen und/oder die elastischen Elemente nicht verschlissen oder beschädigt sind, anderenfalls die betreffenden Teile ersetzen.

Die Wirksamkeit der Stoßdämpfer mit einem geeigneten Gerät kontrollieren.

Montage



44659

VORDER–STOSSDÄMPFER

528030 TORSIONSSTABILISATOR

Zerlegen

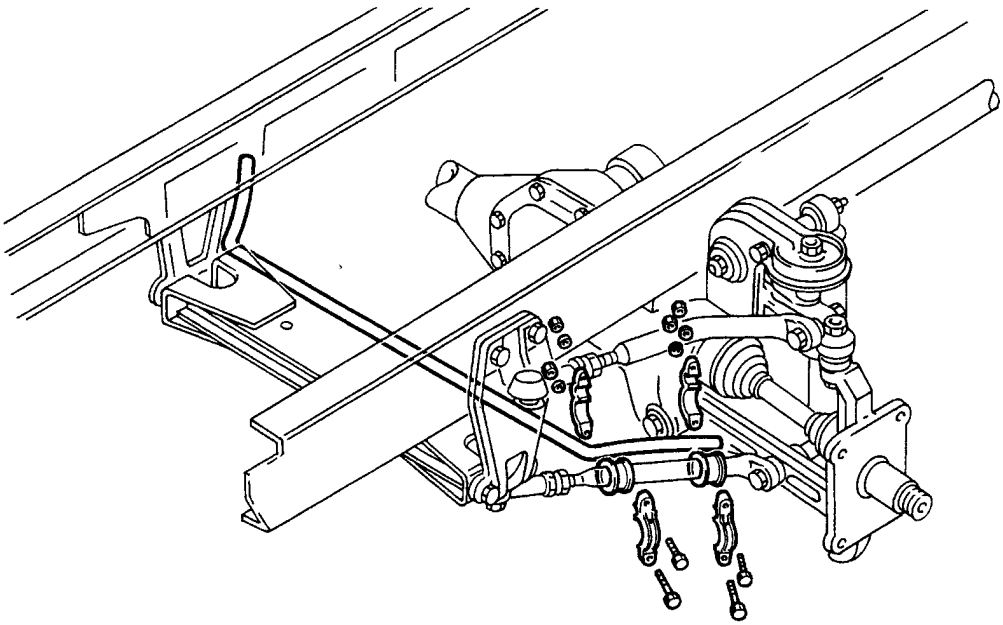
Den Torsionsstabilisator von seinen Verbindungsstellen abnehmen, indem die Muttern oder die Feststellschrauben entfernen werden.

Sich vergewissern, daß die Buchsen und die elastischen Elemente nicht verschlissen oder beschädigt sind, anderenfalls die betreffenden Teile ersetzen.

Montage

Für die Montage die für die Zerlegung beschriebenen Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge ausführen und die vorgeschriebenen Anzugsmomente beachten.

Abb 33



44661

VORDER–TORSIONSSTABILISATOR

5004 Hintere Aufängungen

	Seite
BESCHREIBUNG	23
EIGENSCHAFTEN UND DATEN	24
❑ Hintere Stoßdämpers	43
ANZUGSMOMENTE	45
BLATTFEDER DER HINTEREN AUFHÄNGUNG	46
❑ Zerlegung	46
❑ Montage	46
REPARATUREINGRIFFE	47
❑ Zerlegung der Blattfeder	47
❑ Montage der Blattfeder	47
❑ Kontrollen	47
❑ Ersetzung der Buchsen	47
STOSSDÄMPFER	48
STOSSDÄMPFER DER HINTERACHSE	48
❑ Zerlegung	48
❑ Montage	48
TORSIONSSTABILISATOR	48
❑ Zerlegung	48
❑ Montage	48

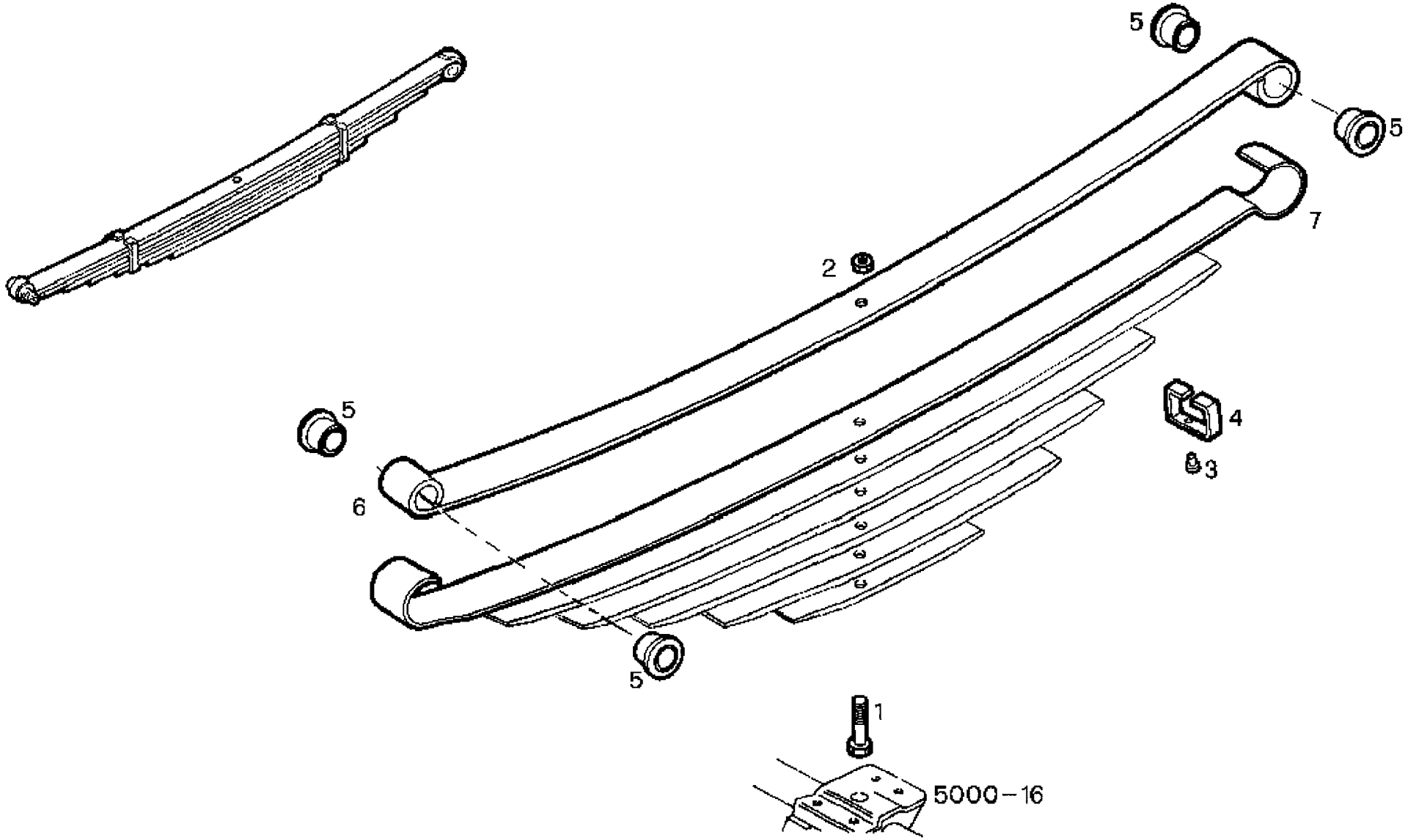
IVECO

Rear Leaf Spring
Ressort arrière
Hinterfeder Aufhängung
Molla balestra posteriore
Ballestra traser

Components
Pièces
Teile
Parti
Piezas

ASSY NR. 93813306

5052-04 635 6324



IVECO 2000/1-ZCFD407920 5126524 | 15211211 200072 | 40-10 4X4T.DAILY(96) | 500402 6356324

0 BASIC BILDTAFEL

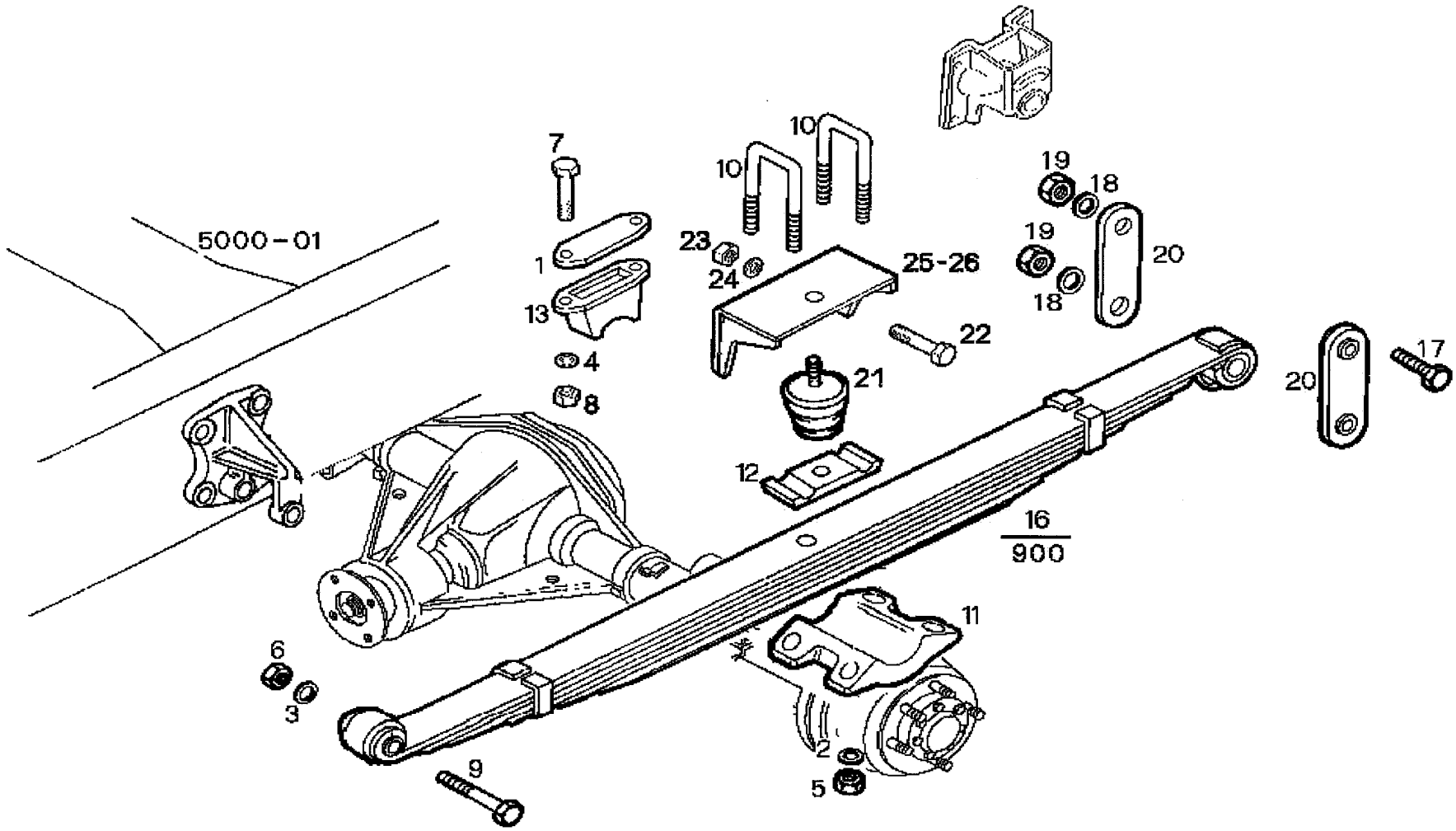
ITM	TN	QT	BESCHREIBUNG	ANMERKUNG
001	8588988	02	FEDERSCHRAUBE	
002	16979731	01	MUTTER	M10X1,25
003	10546900	01	NIET	
004	93806493	02	FEDERBUEGEL	
005	93808935	04	FEDERHUELSE	
006	93813299	01	FEDERBLATT	FIRST
007	93813300	01	FEDERBLATT	SECOND

****

IVECO

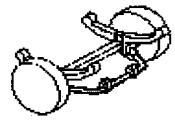
Rear Leaf Spring
Ressort arrière
Hinterfeder Aufhangung
Molla balestra posteriore
Ballestra trasera

5002-04 635 6315

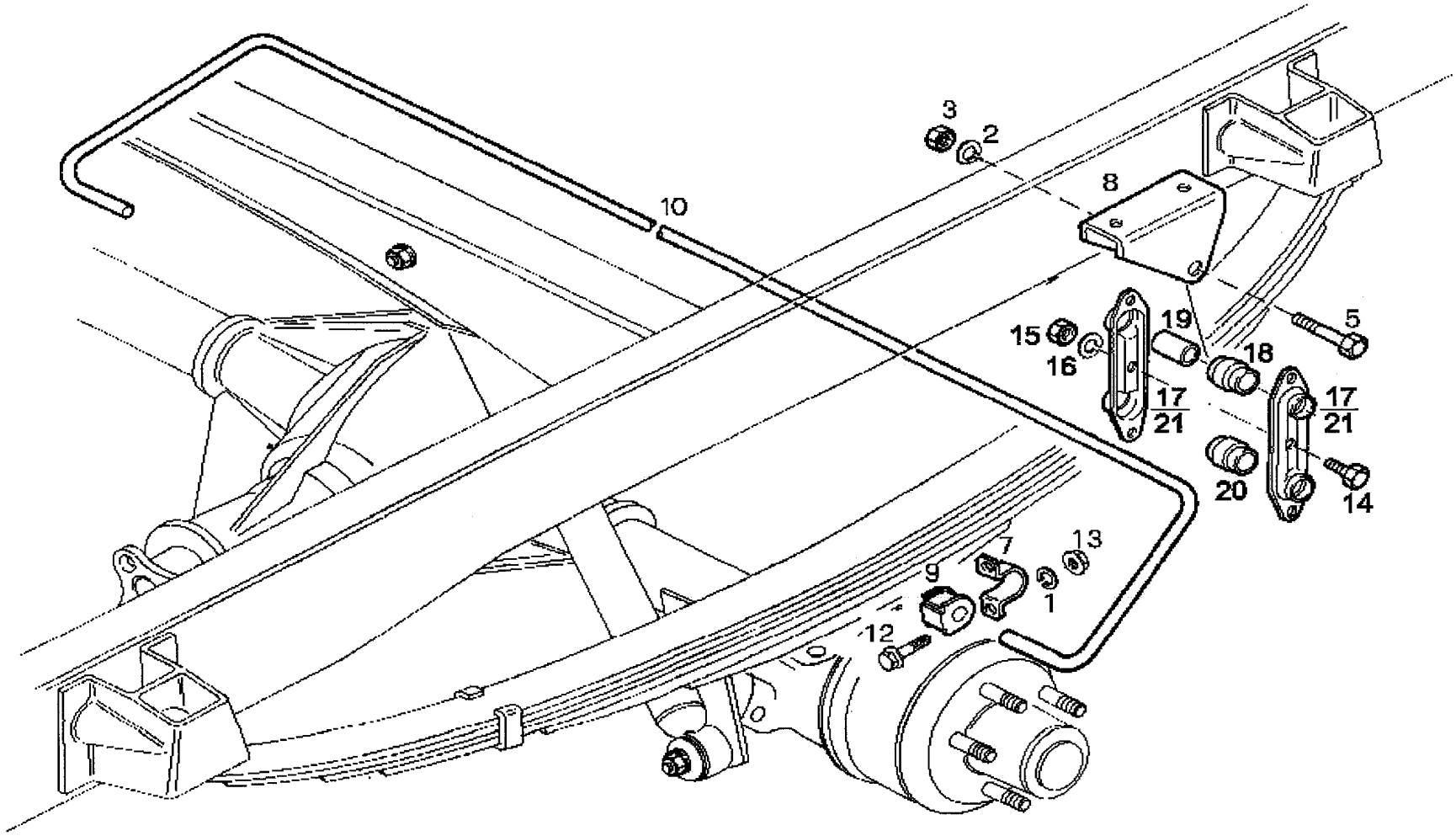


IVECO

Rear Stabilizer Bar
Barre stabilisatrice arrière
Stabilisator hinten
Barra stabilizzatrice posteriore
Barra estabilizadora trasera



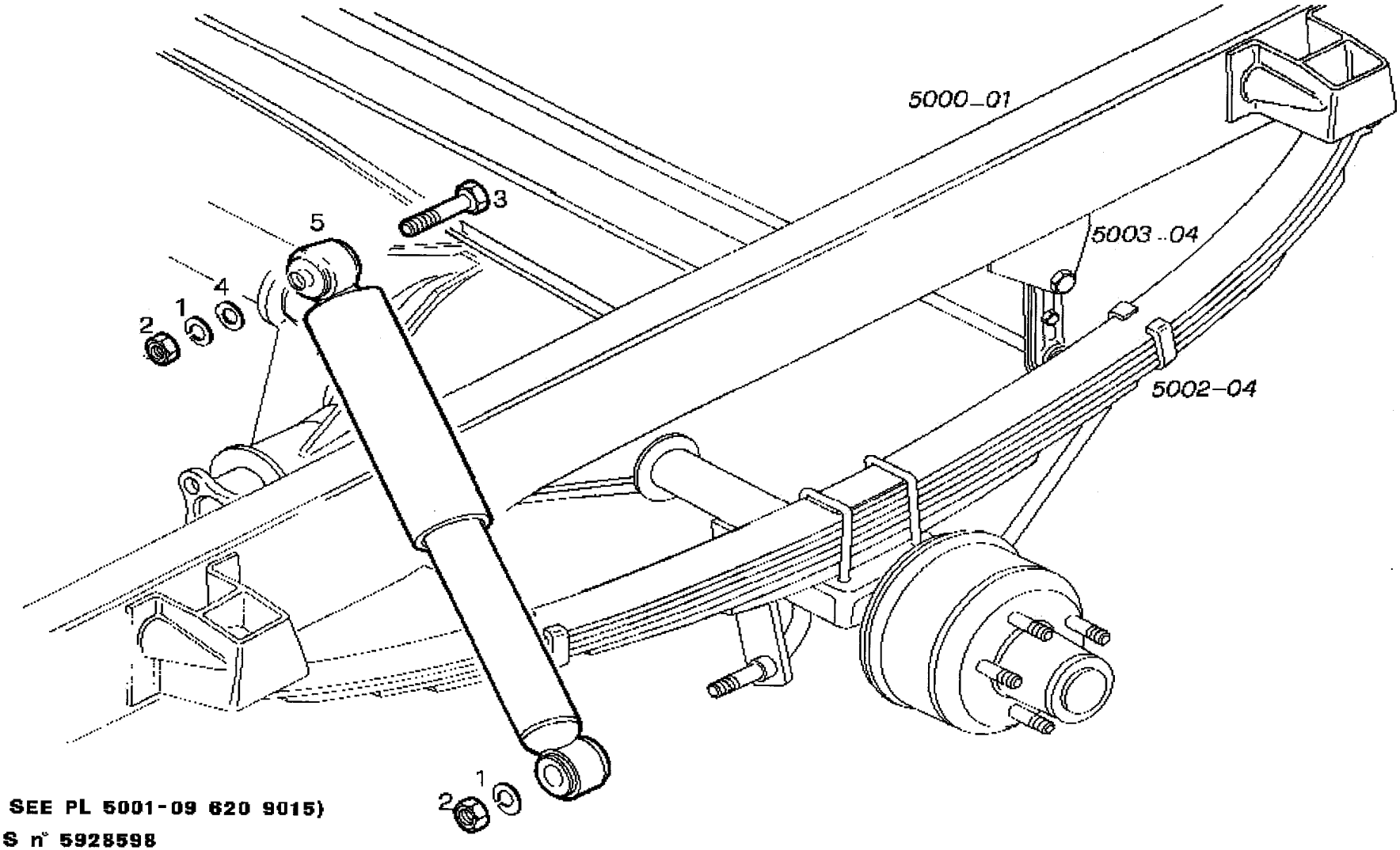
5003- 04 635 6329



IVECO

Rear Shock Absorber
Amortisseur arrière
Stoßdämpfer Hinten
Ammortizzatore posteriore
Amortiguador posterior

5001-09 620 9078



DAL 12783(FINO 12783 SEE PL 5001-09 620 9015)
40.10 N.D. 4X4 CHASSIS n° 5928598

BESCHREIBUNG

Die hintere Aufhängung besteht aus:

- ❑ zwei Blattfedern, die, nach dem Fahrzeug, halbelliptische doppeltempfindliche Federn oder Parabelfedern mit einfacher Empfindlichkeit sein können;
- ❑ zwei Anschlagpuffern;
- ❑ zwei hydraulischen doppelseitig wirkenden Stoßdämpfern;
- ❑ dem Torsionsstabilisator.
- ❑ Die halbelliptische Blattfeder ist sehr steif, da alle Blätter, aus denen sie besteht, die gleiche Stärke zwischen einem Ende und dem anderen haben.

Dennoch verursacht die Stellung der Blätter, ein gegen das andere, eine große innere Reibung, die die Verschiebungen der Balttfeder bechränkt.

Die Parabelblattfeder besteht aus Blättern, die die maximale Stärke in der Spiegelachse und die MinimumStärke in den Enden haben.

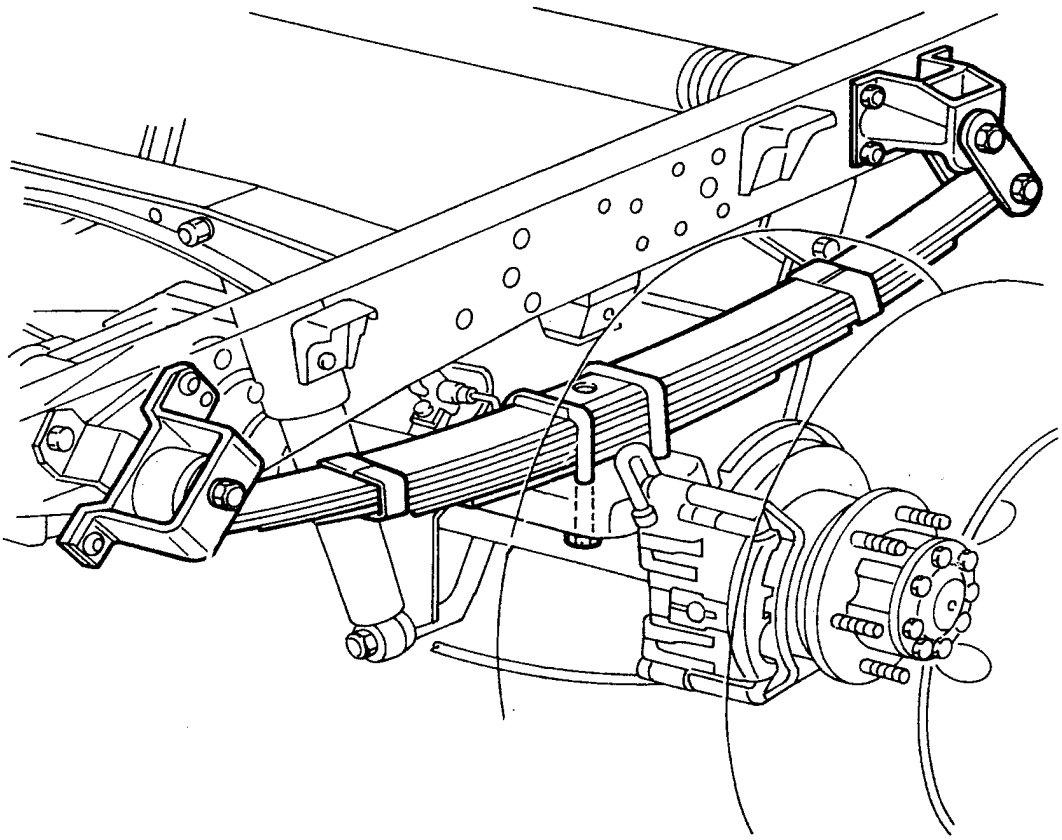
Die Stellung der Blätter, die zwischen einander Distanzscheiben gestellt haben, die innere Reibung weitaus vermindert.

Dank der niedriger inneren Reibung und der besonderen Form der Blätter ist die Parabelblattfeder "weicher" und daher ist das Fahren bequemer.

Die hydraulischen teleskopischen doppelseitig wirkenden Stoßdämpfer behindern die Bewegung der Räder nach oben und nach unten und auf diese Weise ermöglichen eine gute Fahrstabilität.

Den Torsionsstabilisator dient dazu, die Parallelität zwischen der Räderachse und dem Rahmen zu halten und die eventuelle Unwucht der Last auf die an der selben Achse angebauten Räder auszugleichen.

Abb 1



44677

HINTERE AUFHÄNGUNG

EIGENSCHAFTEN UND DATEN

Blattfeder der hinteren Aufhängungen

Modelle: 30.8 – 30.10

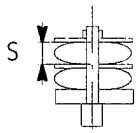
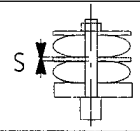
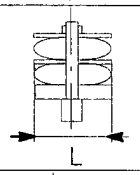
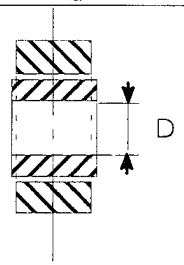
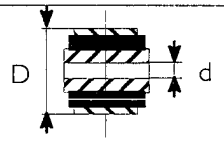
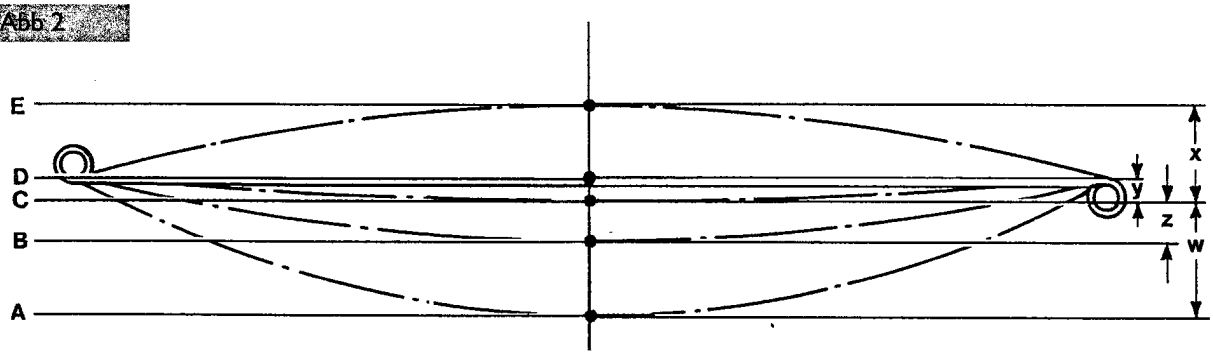
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93809569
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 1., 2. und 3. Feder. 1.und 2. Nebenfeder	 9 15
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Innendurchmesser der Buchse	$40,2^{0}_{-0,15}$ $16,5^{+0,2}$

Abb. 2



44679

PRÜFWERTE BEI NEUER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	153	26,4 ±7%	25,9 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	376	384	53,5	12,2 ±7%	12 ±7%
C	STATISCHE LAST	733	747,5	10		
E	DYNAMISCHE LAST	1109,5	1131	36		
D= FLACHFEDER – **X**= 46 ± 5% – **Y**= 10 ± 5% – **Z**= 43,5 ± 5% – **W**= 143 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen

Modelle: 30.8 – 35.8 – 35.10 – 35.12

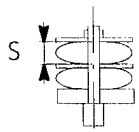
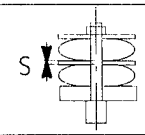
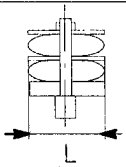
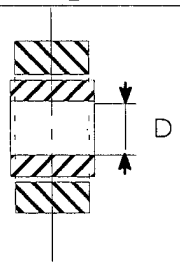
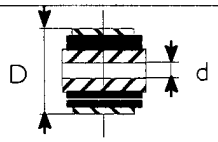
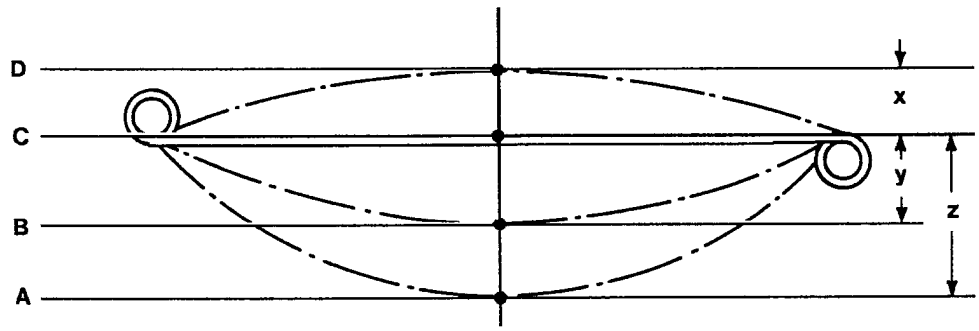
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93815209
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3. und 4. Feder. 1.und 2. Nebenfeder	9 15
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40\ ^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Innendurchmesser der Buchse	$40,2\ ^{0}_{-0,15}$ $16,5\ ^{+0,2}$

Abb. 3



44680

PRÜFWERTE BEI NEUER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	—	20,2 ±7%	19,8 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	392,4	400	79	10,4 ±7%	10,2 ±7%
C	STATISCHE LAST	1044,7	1065	147		
D	DYNAMISCHE LAST	1538	1568	198,4		
X= 51,4 ± 5% – **Y**= 68 – **Z**= 147 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 30.8 – 30.10 – 35.8 – 35.10 – 35.12

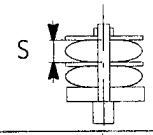
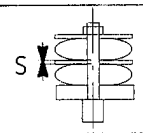
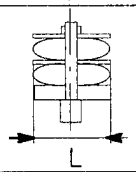
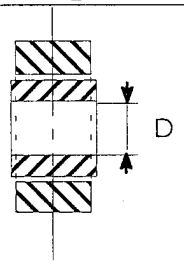
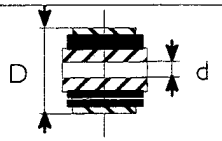
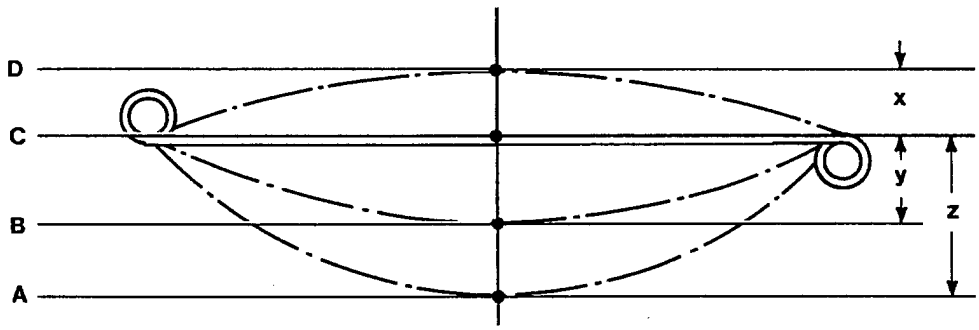
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93809538
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3. und 4. Feder. 1.und 2. Nebenfeder	9 15
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40\ ^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2\ ^{0}_{-0,15}$ $16,5\ ^{+0,2}$

Abb 4



44680

PRÜFWERTE BEI NEUER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	—	20,2 ±7%	19,8 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	392,4	400	79	10,4 ±7%	10,2 ±7%
C	STATISCHE LAST	1285,1	1310	172		
D	DYNAMISCHE LAST	1736,3	1770	219		
X= 47 ± 5% – **Y**= 97 ± 5% – **Z**= 172 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 35.8 – 35.10 – 35.12 – 40.10

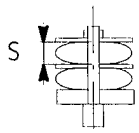
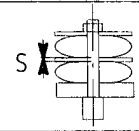
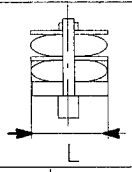
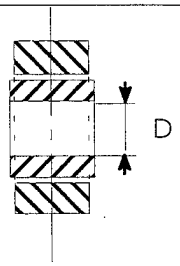
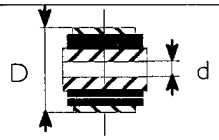
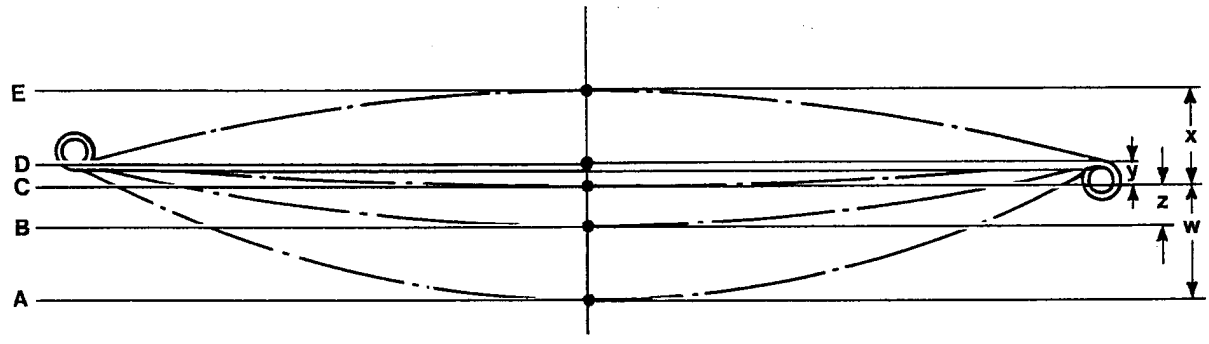
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93812674
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3. und 4. Feder. 1., 2. Und 3. Nebenfeder	9 15
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40\ ^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2\ ^{0}_{-0,15}$ $16,5\ ^{+0,2}$

Abb 5



PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	132	19,79 ±7%	19,4 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	392,2	400	54,5	6,37 ±7%	6,25 ±7%
C	STATISCHE LAST	1220,9	1245	1,5		
E	DYNAMISCHE LAST	2211,4	2255	61,5		
D = BLATTFEDER – **X**= 63 ± 5% – **Y**= 1,5 ± 3% – **Z**= 53 ± 5% – **W**= 130,5 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 35.8/.10 BOFROST

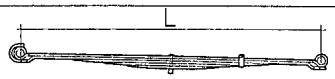
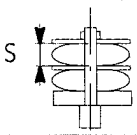
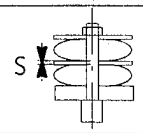
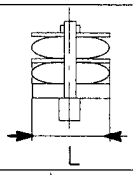
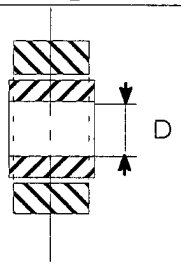
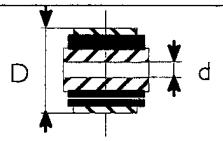
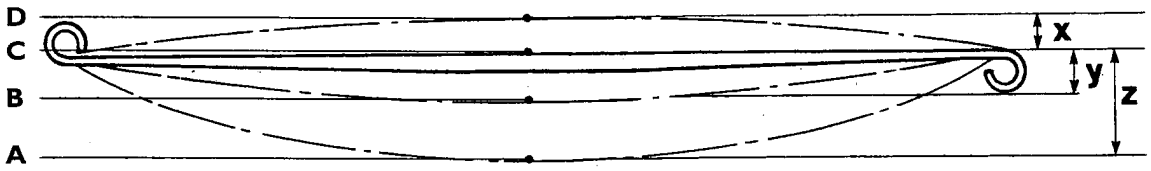
		mm
	Asymmetrische Parabelfedern Ersatzteil Nr.	N° 2 93822549
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Foliendicke (im Zentrum gemessen)	25
		—
	Breite der Blätter	59 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2^{\ 0}_{-0,15}$ $16,5^{+0,2}$

Abb 6



46455

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	—		
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	896	914	75,6	8,435 ±7%	8,272 ±7%
C	STATISCHE LAST	—	—	—		
E	DYNAMISCHE LAST	1518,3	1548,2	128,1		
MAX. BELASTUNG UNTER DYNAMISCHER LAST δ =			106,2 kg/mm²	104,1 kg/mm²		
X= 14,1 ± 5% – **Y**= 38,4 ± 5% – **Z**= 114 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 45.10

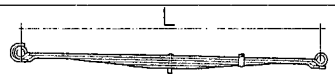
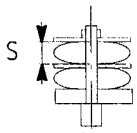
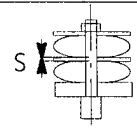
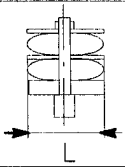
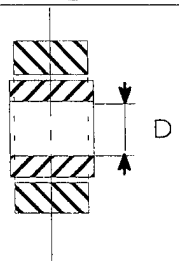
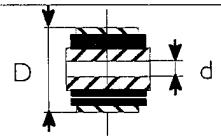
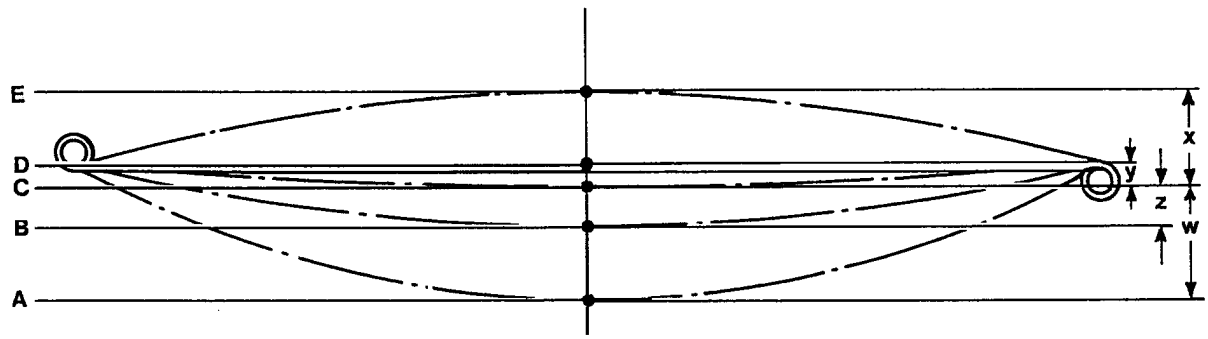
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93812688
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Foliendicke (im Zentrum gemessen) Hauptfolie, 2., 3., 4., 5., 6., 7. und 8. Folie	9
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40\ ^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2\ ^{0}_{-0,15}$ $16,5\ ^{+0,2}$

Abb. 7



44679

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	19,5		193,6 ± 7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	627,84	640	81,8	13,03 ± 7%	12,783 ± 7%
C	STATISCHE LAST	1425,39	1453	9,3		
E	DYNAMISCHE LAST	1618,65	1650	15,9		
D = BLATTFEDER – **X**= 25,2 ± 5% – **Y**= 9,3 ± 5% – **Z**= 103,9 ± 5% – **W**= 185,7 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: A 45.10 – A 45.12

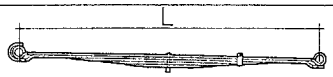
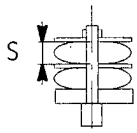
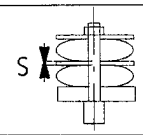
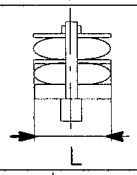
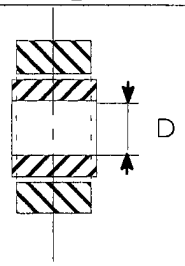
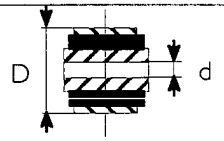
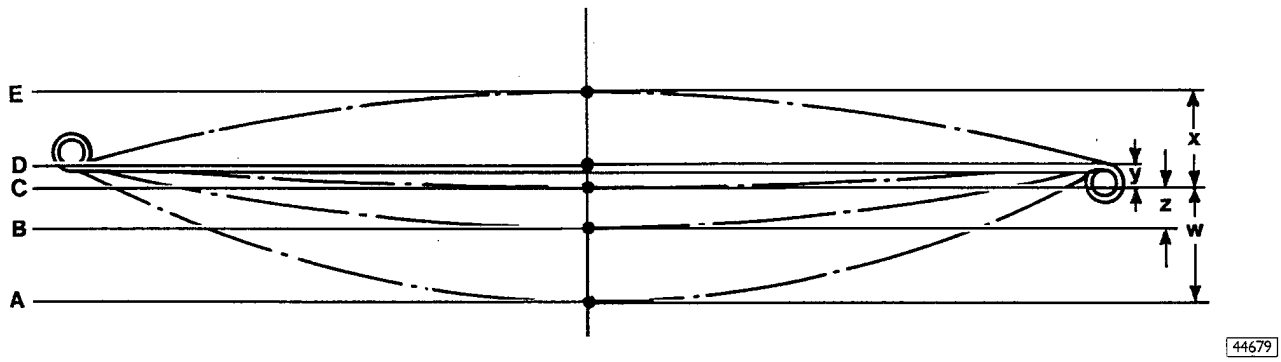
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93812675
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Foliendicke (im Zentrum gemessen) Hauptfolie, 2., 3., 4., 5., 6. und 7. Folie	9
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40\ ^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2\ ^{0}_{-0,15}$ $16,5\ ^{+0,2}$

Abb. 8



44679

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	140,4	19,7 ±7%	19,39 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	392,6	400	62,9	5,85 ±7%	5,74 ±7%
C	STATISCHE LAST	1442	1470	1,5		
E	DYNAMISCHE LAST	2452,5	2500	57,6		
D = BLATTFEDER – **X**= 59,1 ± 5% – **Y**= 1,5 ± 5% – **Z**= 61,4 ± 5% – **W**= 138,9 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 49.10

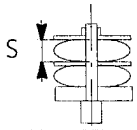
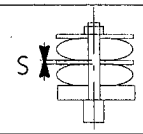
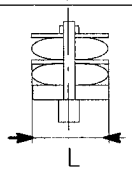
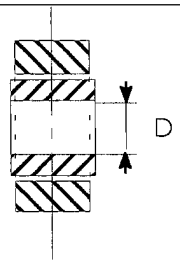
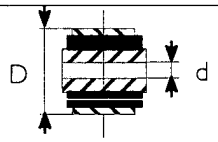
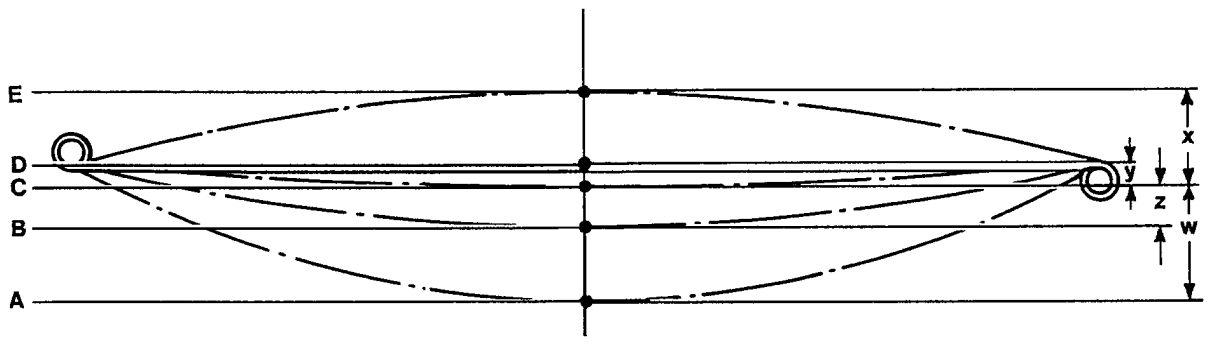
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93812689
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3. und 4. Feder 1., 2. Und 3. Nebenfeder	9 15
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40\ ^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2\ ^{0}_{-0,15}$ $16,5\ ^{+0,2}$

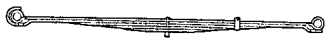
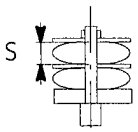
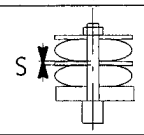
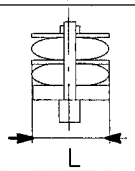
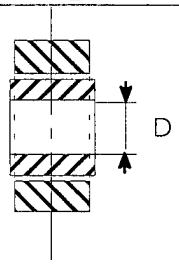
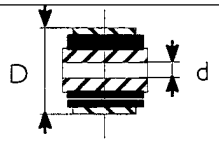
Abb. 9



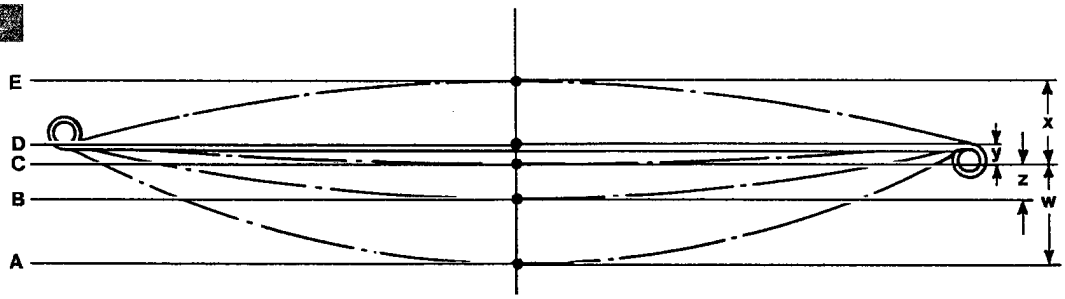
44679

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	140,3	19,7 ±7%	193,6 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	392,4	400	62,9	4,9 ±7%	4,8 ±7%
C	STATISCHE LAST	1648	1680	1,5		
E	DYNAMISCHE LAST	2800,75	2855	54,9		
D = BLATTFEDER – **X**= 56,4 ± 5% – **Y**= 1,5 ± 3% – **Z**= 61,4 ± 5% – **W**= 138,8 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 49.10 – 49.12

		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93812312
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Foliendicke (im Zentrum gemessen) Hauptfolie, 2., 3., 4., 5., 6., 7. und 8. Folie	9
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2^{\ 0}_{-0,15}$ $16,5^{+0,2}$

ABS 10



44679

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	191,2		
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	745,5	760	1049	11,577 ±7%	11,358 ±7%
C	STATISCHE LAST	1599	1630	61		
E	DYNAMISCHE LAST	1865,8	1902	–24,2		
MAX. BELASTUNG UNTER DYNAMISCHER LAST δ = 90 kg/mm²						
D = BLATTFEDER – **X**= 30,9 ± 5% – **Y**= 6,1 ± 5% – **Z**= 98,8 ± 5% – **W**= 185,1 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 49.10 – 49.12

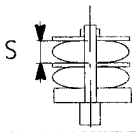
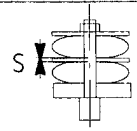
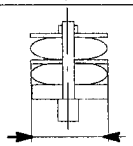
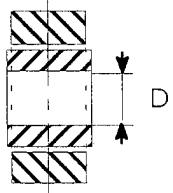
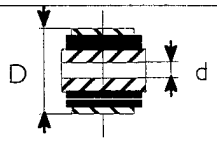
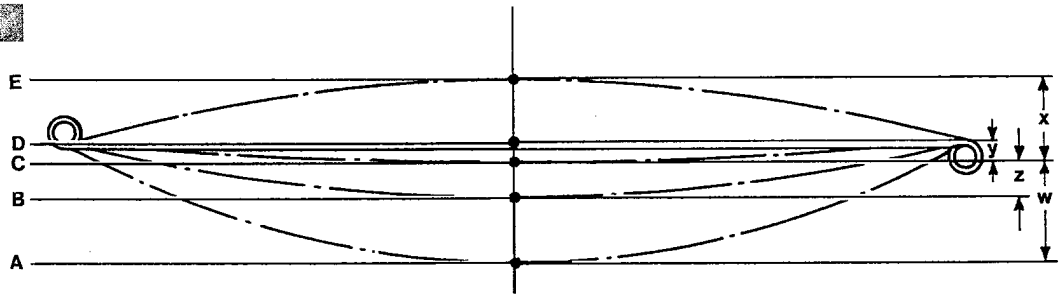
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93810348
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3., 4. und 5. Feder: 1., 2. und 3. Nebenfeder	9 17
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2^{\ 0}_{-0,15}$ $16,5^{+0,2}$

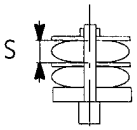
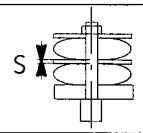
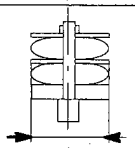
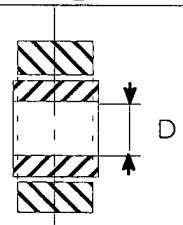
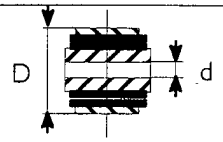
Abb. 11



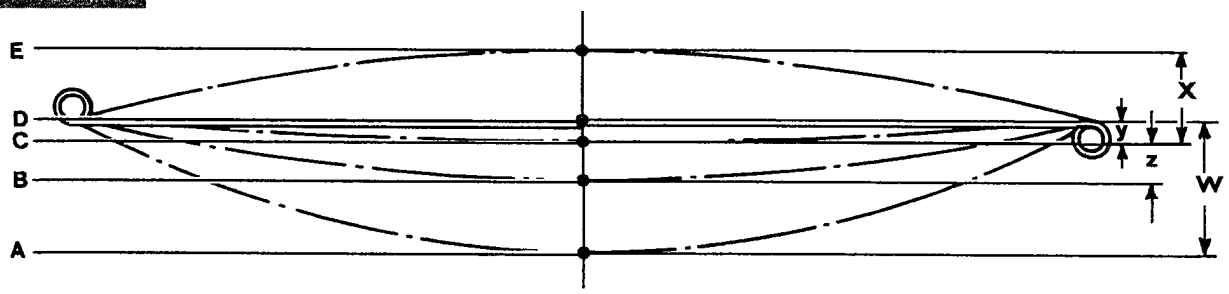
44679

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	117	15,81 ±7%	15,51 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	392,4	400	54,9	4,14 ±7%	4,07 ±7%
C	STATISCHE LAST	1662,7	1695	2,2		
E	DYNAMISCHE LAST	2943	3000	51		
MAX. BELASTUNG UNTER DYNAMISCHER LAST δ =				BLÄTTER 86,1 kg/mm² NEBENBLÄTTER 90,7 kg/mm²		
D = BLATTFEDER – **X**= 53,2 ± 5% – **Y**= 2,2 ± 3% – **Z**= 114,8 ± 5% – **W**= 52,7 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 49.10 – 49.12

		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93812976
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2. Feder, Gegenfeder	10 ÷ 15 11 ÷ 25
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2^{\ 0}_{-0,15}$ $16,5^{+0,2}$

TAB. 12



45134

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	156,1	15,24	14,95
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	505,2	515	79,1		
C	STATISCHE LAST	1500,9	1530	25,1	5,41	5,31
E	DYNAMISCHE LAST	2354,4	2400	–21		
BELASTUNG						
D = BLATTFEDER – **X**= 46,1 – **Y**= 25 – **Z**= 54,1 – **W**= 156,1						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 59.12

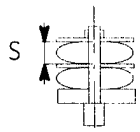
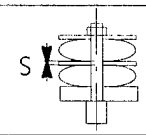
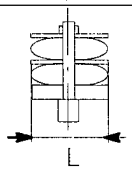
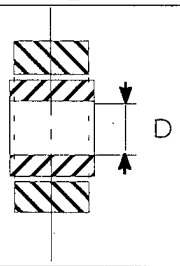
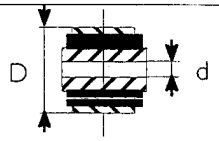
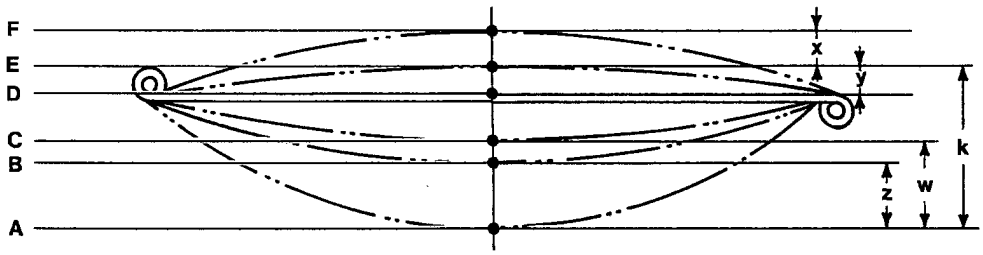
		mm
	Parabelfedern Ersatzteil Nr.	N° 2 93814364
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen) Hauptfeder, 2. und 3.Feder, Gegenfeder	14 22
	Zwischenlagen der Blätter	3
	Breite der Blätter	70 ± 0.5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40^{+0,02}_{+0,07}$ $16,5^{+0,2}$

Abb 13



44698

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	129,5	10,36	10.16
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	638	650	63.5		
E	STATISCHE LAST	1996	2035	–6,8	5,17	5.07
F	DYNAMISCHE LAST	2894	2950	–53,2		
BELASTUNG mm DER GEGENFEDER		δ = 109,5 – 108.2 kg/mm^2				

D = BLATTFEDER – **C** = Eingriff des puffers – **X**= 46,4 ± 5% – **Y**= 6,8 ± 3% – **Z**= 66 ± 5%
W= 112,2 ± 5% – **K**= 136,3 ± 5%

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 59.12

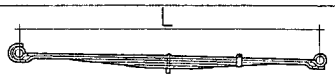
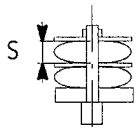
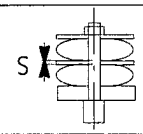
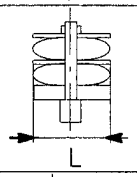
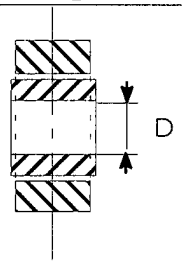
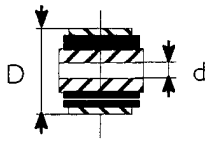
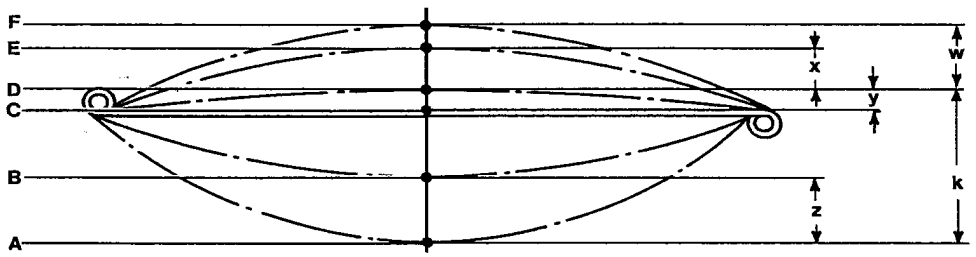
		mm
	Parabelfedern Ersatzteil Nr.	N° 2 93814275
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3. und 4. Feder, 1. und 2. Nebenfeder	11 18
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	70 ± 0.5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40^{+0,02}_{+0,07}$ $16,5^{+0,2}$

Abb. 14



44683

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	122,7	9,37	9,19
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	686	700	58,4		
D	STATISCHE LAST	2075	2117	–7	4,70	4,61
E	EINGRIFF DES PUFFERS	2518	2570	–27,9		
F	DYNAMISCHE LAST	3734	3810	–57,8		
MAX. BELASTUNG		auf die FEDER δ = 93,26 kg/mm^2				
		auf die GEGENFEDER δ = 84,69 kg/mm^2				

C = BLATTFEDER – **X**= 209 ± 5% – **Y**= 7 ± 5% – **Z**= 64,3 ± 5% – **W**= 50,8 ± 5% – **K**= 129,7 ± 5%

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 40.10 (4x4)

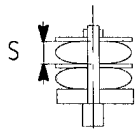
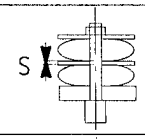
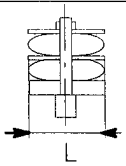
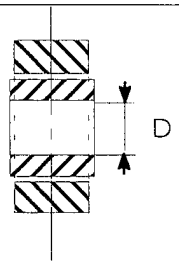
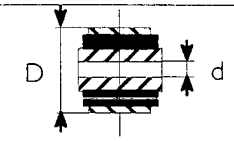
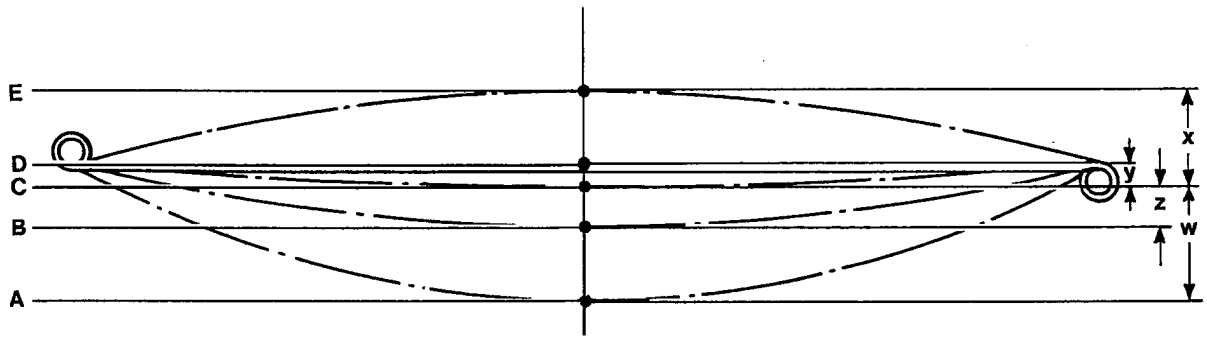
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93813306
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3. und 4. Feder, 1., 2. und 3. Nebenfeder	9 16
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2^{\ 0}_{-0,15}$ $16,5^{+0,2}$

Abb 15



44679

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	5	125,3	19,39 ±7%	19,03 ±7%
B	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	490,5	500	30,2	6,0 ±7%	5,9 ±7%
C	STATISCHE LAST	966,3	985	1,5		
E	DYNAMISCHE LAST	2278,8	2323	77,4		
D = BLATTFEDER – **X**= 78,9 ± 5% – **Y**= 1,5 ± 3% – **Z**= 28,7 ± 5% – **W**= 123,8 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle: 40.10. (4x4)

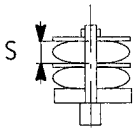
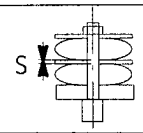
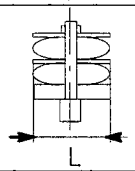
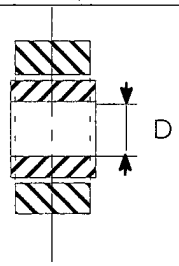
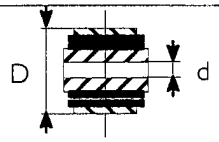
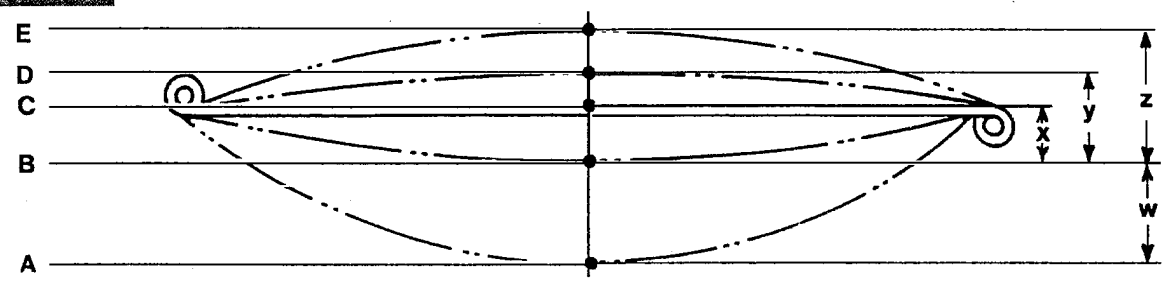
		mm
	Halbelliptische Nr. Ersatzteil	N° 2 93813394
	Länge der Feder (in der Mitte der Federaugen gemessen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in der Mitte gemessen): Hauptfeder, 2., 3.,4.,5., 6., 7. 8. und 9. Feder	9
	Zwischenlagen der Blätter	—
	Breite der Blätter	60 ± 5
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	$40\ ^{-0,05}_{-0,2}$
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	$40,2\ ^{0}_{-0,15}$ $16,5\ ^{+0,2}$

Abb. 16



44684

PRÜFWERTE BEI NEVER BLATTFEDER						
EINSTELLUNG		LAST		SPRENGUNG (mm)	FLEXIBILITÄT	
		daN	kg		mm/100 daN	mm/100 kg
A	FREIE FEDER	—	—	−145,9	12,21 ±7%	11,98 ±7%
B	STATISCHE LAST	1072,2	1093	−15		
	EINGRIFF DER NEBENFEDERN	1457,8	1486	32,1		
D	EINGRIFF DES PUFFERS					
E	DYNAMISCHE LAST	1838,4	1874	78,6	12,21 ±7%	11,98 ±7%
MAX: BELASTUNG UNTER DYNAMISCHER LAST 93 kg/mm^2 91,2 daN/mm^2						
c = BLATTFEDER – **X**= 15 ± 5% – **Y**= 47,1 ± 5% – **Z**= 93,6 ± 5% – **W**= 130,9 ± 5%						

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle 35.10/12 mit Hinterachsluftaufhängung

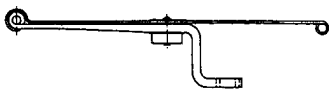
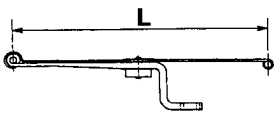
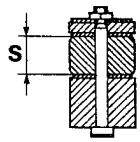
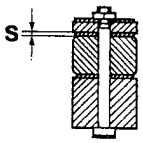
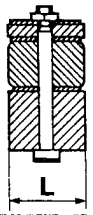
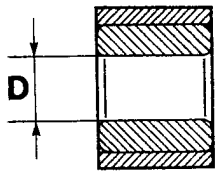
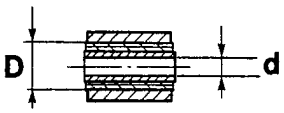
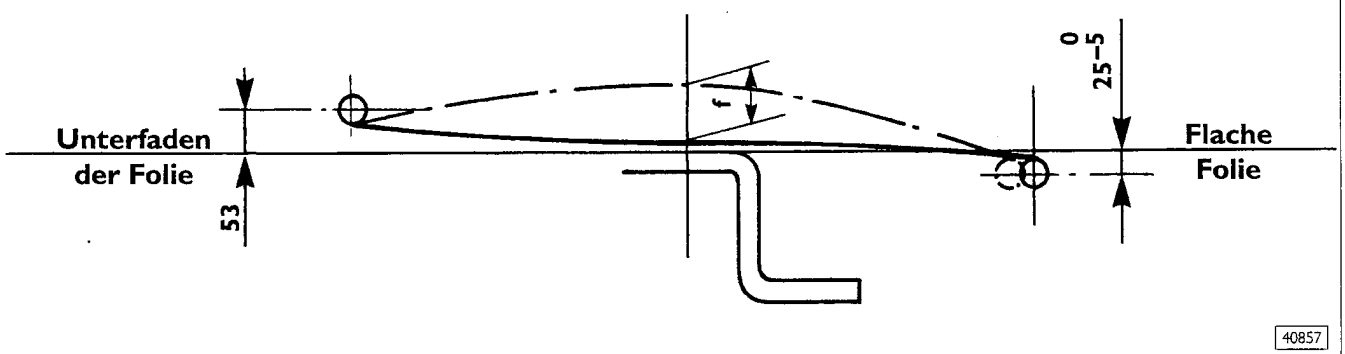
		mm
	Ersatzteil Nr.	N° 2 93819274 N° 2
	Länge Hauptblatt (gemessen in Mitte der Federaugen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in Mitte gemessen) Mutterblatt 2. – 3. Blatt	8 32
	Breite der Blätter	3
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	60
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	

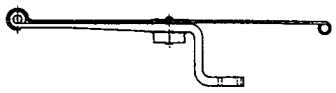
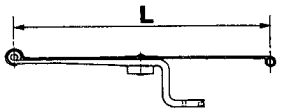
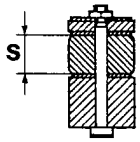
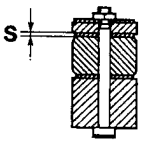
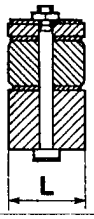
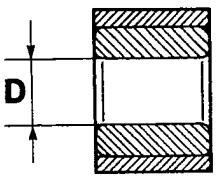
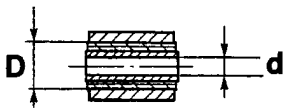
Abb 17



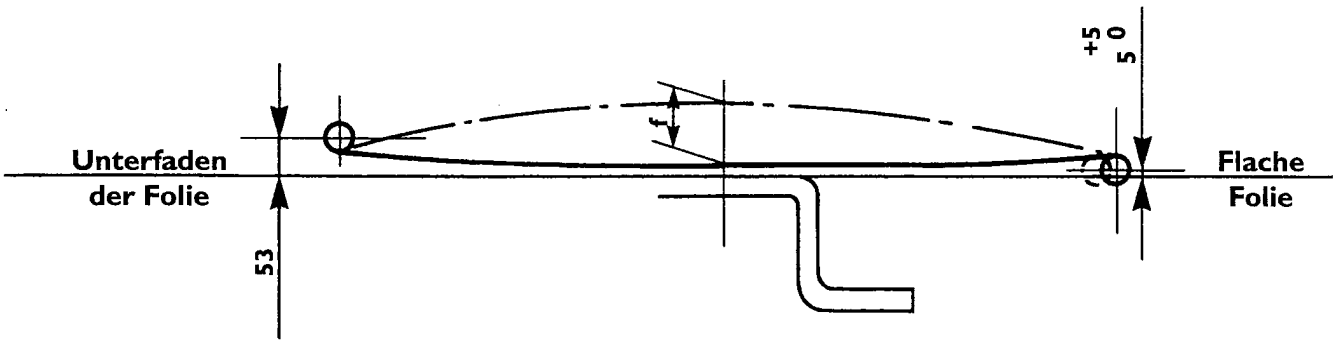
PRÜFWERTE BEI NEUER BLATTFEDER

LAST	SENKUNG (f)
50 daN	28,6 mm
100 daN	57,1 mm

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle A45.10/12–A49.10–49.10/12 Spritzschild mit Hinterachsluftaufhängung

		mm
	Ersatzteil Nr.	N° 2 93820996 N° 2
	Länge Hauptblatt (gemessen in Mitte der Federaugen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in Mitte gemessen) Mutterblatt 2. – 3. Blatt	9 35
	Breite der Blätter	3
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	60
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	

A66 18



39215

PRÜFWERTE BEI NEUER BLATTFEDER

LAST	
70 daN	28,6 mm
140 daN	57,1 mm

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle 45.10–49.10/12 mit Hinterachsluftaufhängung

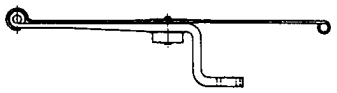
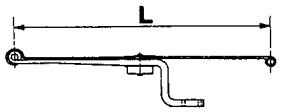
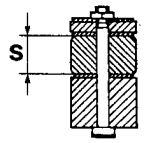
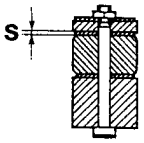
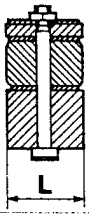
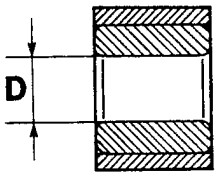
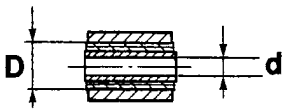
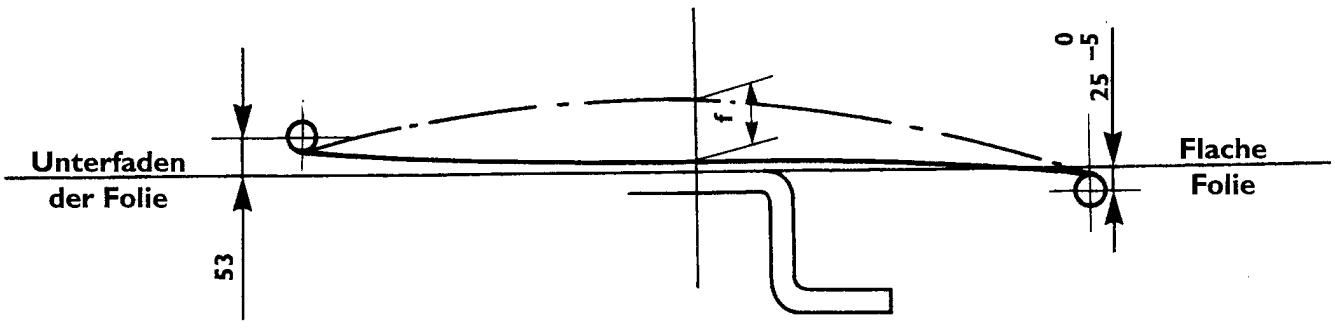
		mm
	Ersatzteil Nr.	N° 2 93817484 N° 2
	Länge Hauptblatt (gemessen in Mitte der Federaugen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in Mitte gemessen) Mutterblatt 2. – 3. Blatt	9 35
	Breite der Blätter	3
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	60
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	

Abb 19



40858

PRÜFWERTE BEI NEUER BLATTFEDER

LAST	
70 daN	28,6 mm
140 daN	57,1 mm

Blattfeder der hinteren Aufhängungen
Modelle 59.12 mit Hinterachsluftaufhängung

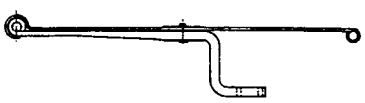
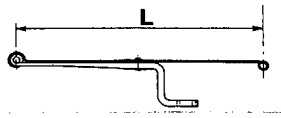
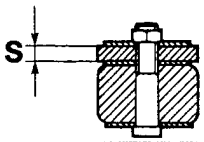
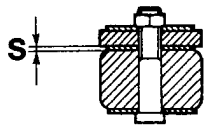
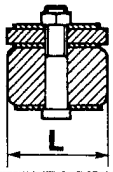
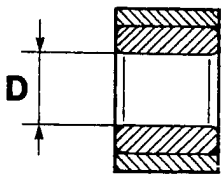
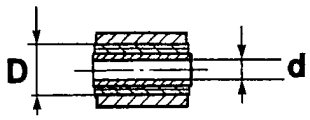
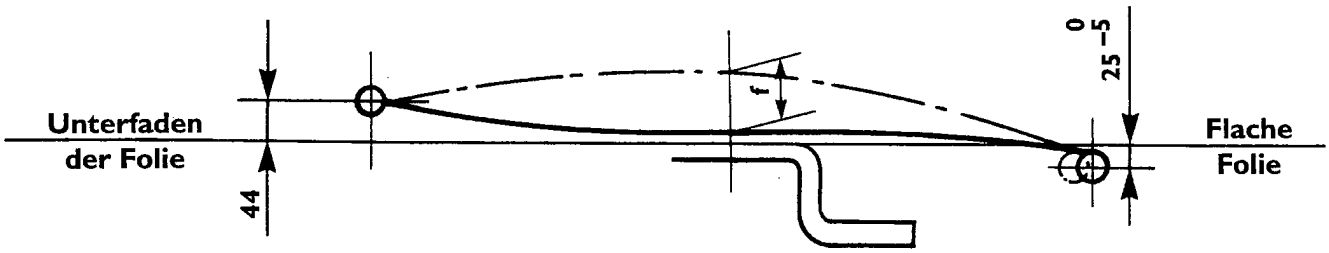
		mm
	Ersatzteil Nr.	N° 2 93817049 N° 2
	Länge Hauptblatt (gemessen in Mitte der Federaugen)	1415 ± 4
	Stärke der Blätter (in Mitte gemessen) Mutterblatt 2. – 3. Blatt	10 38
	Breite der Blätter	3
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	70
	Innendurchmesser des Hauptblattauges (Buchsensitz)	
	D = Buchsenaußendurchmesser d = Buchseninnendurchmesser	

Abb 20



39216

PRÜFWERTE BEI NEUER BLATTFEDER

Hintere Stoßdämpers

Modelle:	**35.8 – 35.10 – 35.12 nur Liefer– und Kastenwagen Bo Frost**	
		Way–Assauto
	Länge zwischen der Federaugen	
	auf	544
	zu	337
	Lauf	207

Modelle:	**30.8 – 30.10 – 35.8 – 35.10 – 35.12**		
		Boge	**Way–Assauto**
	Länge zwischen der Federaugen		
	auf	574^{+5}_{-2}	
	zu	349^{+2}_{-5}	352^{+2}_{-5}
	Lauf	225	222

Modelle:	**49.10 –49.12**		
		Way–Assauto	
		Schildbewehrte	**Außer Schildbewehrten**
	Länge zwischen der Federaugen		
	auf	585	574 +3
	zu	358	352 +3
	Lauf	227	222

Modelle:	**49.12**		
		Boge	**Way–Assauto**
	Länge zwischen der Federaugen		
	auf	559	559 ± 3
	zu	367	367 ± 3
	Lauf	192	192

Modelle:	**59.12**	
		Fichtel&Sachs
	Länge zwischen der Federaugen	
	auf	537 ± 3
	zu	341 ± 3
	Lauf	196

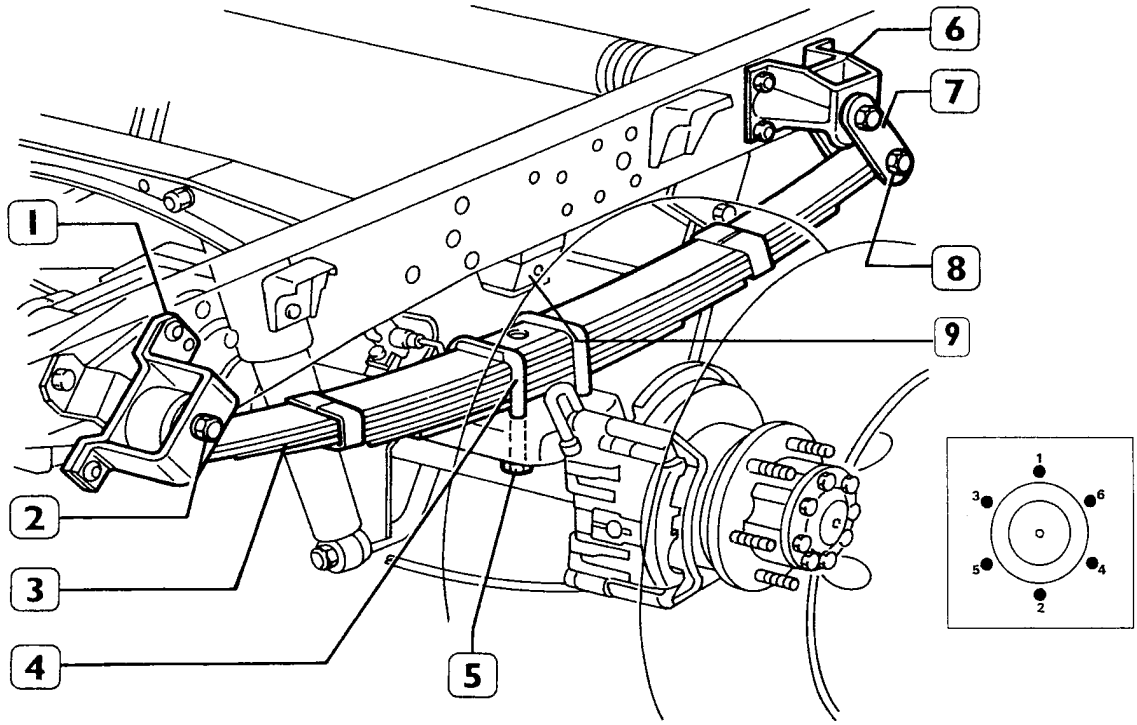
Modelle:	**40.10 (4x4)**	
		Way–Assauto
	Länge zwischen der Federaugen	
	auf	657 ± 3
	zu	402,4 ± 3
	Lauf	254,5
Modelle:	**mit Hinterachsluftaufhängung**	
	Länge zwischen der Federaugen	
	auf	500 ± 3
	zu	340 ± 3
	Lauf	160

ANZUGSMOMENTE

TEIL		ANZUGSMOMENT Nm (Kgm)	
Mutter für Schraube M16x2 zur vorderen und hinteren Befestigung der Blattfeder und oberer Befestigung der Lasche		168 ± 16	16,8 ± 1,6
Befestigungsmutter der Federbügel	M14x1,5	121 ± 12	12,1 ± 1,2
	M16x1,5	173 ± 20	17,3 ± 2
Mutter zur oberen und unteren Befestigung der Stoßdämpfers		66 ± 6	6,6 ± 0,6
Schraube für Mutter zur Befestigung des Pufferbügels am Fahrgestell	M12x1,25	80 ± 8	8 ± 0,8
	M12x1,75	82 ± 8	8,2 ± 0,8
	M10x1,25	46,5 ± 4,5	4,6 ± 0,4
Mutter für Befestigungsschraube des Puffers	M10x1,25	44,5 ± 4,5	4,4 ± 0,4
	M8x1,25 (Dac)	23,5 ± 2,5	2,3 0,2
	M8x1,25 (ohne Belag)	20 ± 2	2 ± 0,1
	M12x1,75	50 ± 5	5 ± 0,5
	M10x1,5	41 ± 4	4,1 ± 0,4
Mutter für Befestigungsschraube des elastischen Puffers (TORGO)		8 ± 1	0,8 ± 0,1
Mutter für Befestigungsschraube Tragbügel des Puffers (TORGO)		80 ± 10	8 ± 1
Mutter für Befestigungsschraube für Gegendruckpuffer zur Beschränkung Triebachsendrehung (Fahrzeuge 4x4)		49 ± 5	4,9 ± 0,5
Mutter für Befestigung des Bügels für Reaktionspufferhalter (4x4 Fahrzeuge)		41 ± 4	4,1 ± 0,4
Mutter für Befestigungsschraube hinterer Stütze der Blattfeder	Mutterspannen	35,5 ± 3,5	3,5 ± 0,3
	Schraubenspannen	43,5 ± 3,5	4,3 ± 0,3
Mutter für Schraube zur Befestigung des Torsionsstabilisators an den Halterungen auf Triebachse	mit Ausnahme der Fahrzeuge 59.12	46,5 ± 5,5	4,6 ± 0,5
	nur Fahrzeuge 59.12	60 ± 6	6 ± 0,6
Mutter für Befestigungsschraube Halbbügel der Schwingarme für Torsionsstabilisator		44,5 ± 4,5	4,4 ± 0,4
Mutter Schraube zur Befestigung der Schwingarme an Fahrgestellhalterung	mit Ausnahme der Fahrzeuge 59.12	213,5 ± 21,5	21,3 ± 2
	nur Fahrzeuge 59.12	154,5 ± 15,5	15,4 ± 1,5
Mutter für Schraube zur Befestigung Schwingarme am Fahrgestell (nur Fahrzeuge 59.12)		32,5 ± 3,5	3,2 ± 0,3
Schraube für Mutter zur Befestigung des Querträgers für hintere Stoßdämpfer an Längsträgern:	mit Ausnahme der Fahrzeuge 59.12	46,5 ± 4,5	4,6 ± 0,4
	nur Fahrzeuge 59.12	36,5 ± 3,5	3,6 ± 0,3
Schraube für Mutter zur Befestigung der Halterungen und vorderen Querträgers hinterer Aufhängung an den Längsträgern	nur Fahrzeuge 35.10 Bo–Frost	46,5 ± 4,5	4,6 ± 0,4
	nur Fahrzeuge 59.12	36,5 ± 3,5	3,6 ± 0,3
Schraube für Mutter zur Befestigung hinteren Querträgers hinterer Aufhängung an den Längsträgern:	nur Fahrzeuge 35.10 Bo–Frost	46,5 ± 4,5	4,6 ± 0,4
Schraube für Mutter zur Befestigung mittleren Querträgers an den Längsträgern:	nur Fahrzeuge 35.10 Bo–Frost	46,5 ± 4,5	4,6 ± 0,4
Schraube für Befestigungsmutter vorderer Halterungen zur Verankerung der Pritsche an den Längsträgern: nur Fahrzeuge 4x4		41 ± 4	4,1 ± 0,4

500450 BLATTFEDER DER HINTEREN AUFHÄNGUNG

Abb. 21



44678

HINTERE AUFHÄNGUNG MIT HALBELLIPTISCHER BLATTFEDER

Zerlegung

Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen und die Voderräder mit geeigneten Bremschuhen blockieren und die Muttern zur Befestigung der Vorderräder lockern.

Die Lastaufname 99370617 auf einen hydraulischen Hebebock stellen und die Lastaufname unter die Achse legen und das Fahrzeug anheben. Den Rahmen des Fahrzeugs auf Stutzböcke stellen, indem man die Lastaaufname auf die Achse steht.

Die Muttern zur Befestigung der Räder abnehmen und die Räder mit der Vorrichtung 99321024 abmontieren.

Die Muttern (5) abnehemen und die Bügel (1) zur Befestigung der Blattfeder (3) an der Achse entfernen.

Den Hubwagen 99306064 unter der Blattfeder positionieren und diese mit geeigneten Bügeln am Hubwagen befestigen.

Die Mutter abschrauben und die Schraube (2) zur Verankerung der Blattfeder (3) an vorderen Stütze (1).

Die Mutter abschrauben und die Schraube (8) zur Verankerung der Blattfeder (3) an der Lasche (7) der hinteren Stütze (6) herausnehemen.

Die Achse mit dem hydraulischen Hebebock so herablassen, daß es möglich sei, den Zentrierstift der Balttfeder aus dieser herauszunehmen und danach diem Blattfeder abnehmen.

Sich vergewissern, daß die Leitungen der Bremsanlage während der Herablassung der Achse nicht belastet werden.

Montage

Die für die Zerlegung beschriebenen Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge durchführen, wobei folgendes beachtet werden muß.

Das Gewinde der Befestigungsbügel der Blattfeder an Vorderachse überprüfen; Bei Fehlern das Gewinde ausbessern (Vorgang 500412) oder Bügel austauschen.
Zustand der elastischen Puffer (9) überprüfen, wenn verschlissen, austauschen (Vorgang 500417).

Die Muttern mit vorgeschrriebenem Anzugsmoment nach der Anordnung des Schemas festklemmen.

Nachdem die Ersetzung der Blettfedern und der Stoßdämpfer fertiggestellt wurde, muß man das aautomatische lastaabhängige Bremsventil (ALB) kontrollieren und, wenn nötig, diesen wieder einstellen. (Eingriff 796910. Siehe Abschnitt Bremsanlage)

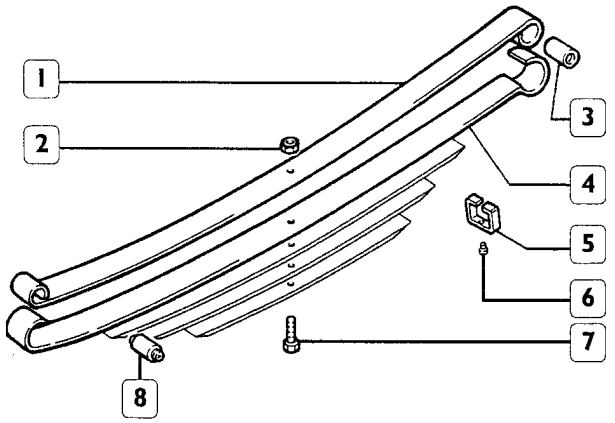
REPARATUREINGRIFFE

Zerlegung der Blattfeder

Die Blattfeder müssen zerlegt werden, nur wenn die Ersetzung des Hauptblatts (1), oder der 1. Feder (4) nötig ist. In diesem Fall folgendes beachten.

Bei Beschädigung oder Nachsetzen der anderen Blätter die gesamte Blattfeder ersetzen.

Abb 22



19074

Die Blattfeder in der Nähe des Herzbolzens in den Schraubstock einer geeigneten Werkbank stellen; den mittleren Bolzen herausziehen, nachdem die entsprechende Mutter entfernt wurde.

Die Mutter (1), die den Herzbolzen (7) befestigt, abschrauben und den Herzbolzen herausziehen. Die seitlichen Bügel (5) zur Befestigung des Pakets losbrechen, indem man die zwei Ende, die auf der Hauptfeder umgebiegt sind, auföffnet. Den Schraubstock lösen und die Blattfeder zerlegen.

Die seitlichen mit Niete (6) an dem Feder gesicherten Bügel (5) können wieder verwendet werden, wenn es, in der Überlappung der Ende zur Befestigung des Pakets, keine Beschädigungen gibt. Ist dies der Fall, diese mit neuen Bügeln ersetzen, die an dei Blatfeder mit neuen Nieten befestigt werden müssen.

Kontrollen

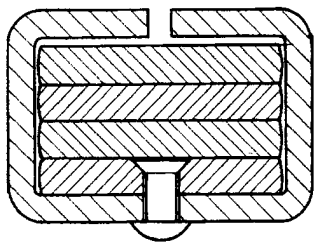
Alle Teile sorgfältig mit Gasöl oder Lösungsmittel säubern. Sich vergewissern, daß die Buchsen fest in den Augen der Federn und in den Federlaschen sitzen, daß die Innenfläche nicht unrund ist und daß die Bolzen nicht verschlissen oder verformt sind. Wenn dies nicht der Fall ist, diese ersetzen.

Montage der Blattfeder

Sich vergewissern, daß die Kontkflächen der Blätter vollkommen sauber und glatt sind. Vor des Ansetzen der verschiedenen Blätter die Kontaktflächen mit ein wenig Schmierfett CA IG beschmieren. Das Paket auf die folgende Weise wieder einbauen (siehe Abb. 22):

- ❑ Das Hauptblatt (1) mit den Augen der Enden in die Endhaken des 1. Blatts (4) einbauen;
- ❑ Diesen den anderen Blätter ansetzen, unter denen das Blatt mit den zwei Befestigungsschellen (5), indem diese auf die Seite und mitten in dem Schraubstock der Werkbank legt;
- ❑ Den Verbindungsbolzen (7) durch das mittlere Loch aller Blätter einbauen, dann das Paket in den Schraubstock klemmen;
- ❑ Die Mutter (2) in den mittleren Bolzen (7) einbauen;

Abb 23

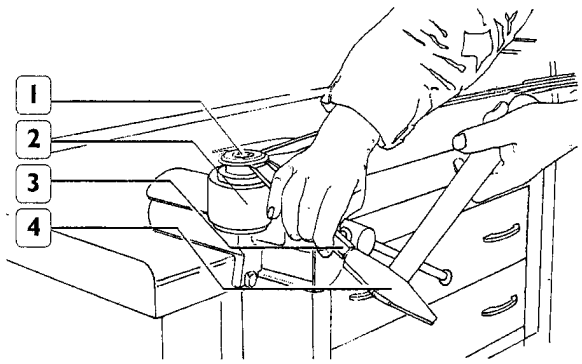


19075

- ❑ Die zwei seitlichen Befestigungsschellen wieder klemmen, indem man die Enden biegt, wie man in der Abbildung sieht.

500454 Ersetzung der Buchsen

Abb 24



23858

Die Blattfeder (2) in den Schraubstock spannen und unter Verwendung eines Stemmeisens (3) und eines Hammers (4) die zwei elastischen Halbbuchsen aus dem Sitz der Feder ausziehen.

Die neuen Buchsen mittels zweckmäßigen Treibdorn und einer Presse montieren.

5009 STOSSDÄMPFER
500940 STOSSDÄMPFER DER HINTERACHSE

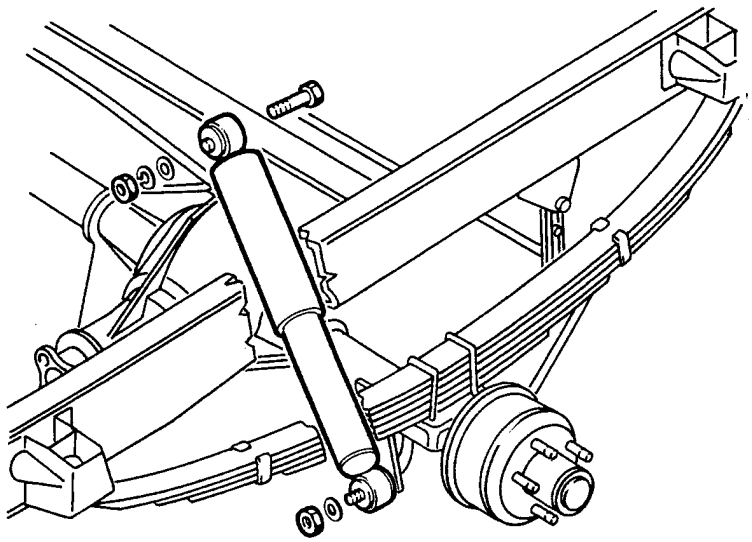
Zerlegung

Den Stoßdämpfer zerlegen, indem man die Muttern oder die Klemmmuttern zur oberen und unteren Befestigung des Stoßdämpfers entfernt.

Montage

Für die Montage, die für die Zerlegung ausgeführten Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Abb 25



44660

STOSSDÄMPFER DER HINTERACHSE

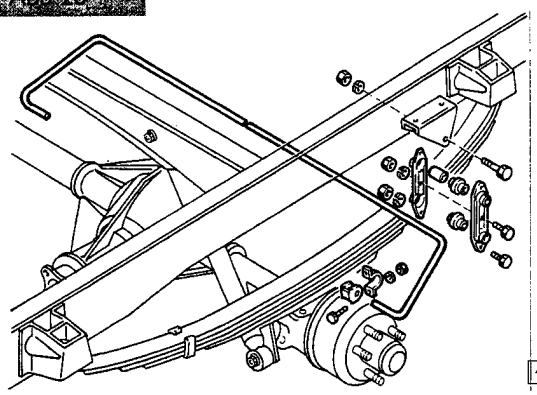
528960 TORSIONSSTABILISATOR

Zerlegung

Die Muttern oder Befestigungsschrauben des Torsionsstabilisators entfernen und diesen von seinen Anschlußpunkten abnehmen.

Sich vergewissern, daß die Buchsen und/oder die elastischen Teile nicht verschlissen oder beschädigt sind, anderenfalls die betreffenden Teile ersetzen.

Abb 26



44663

TORSIONSSTABILISATOR DER HINTERACHSE
(Mod. 59.12 ausgenommen)

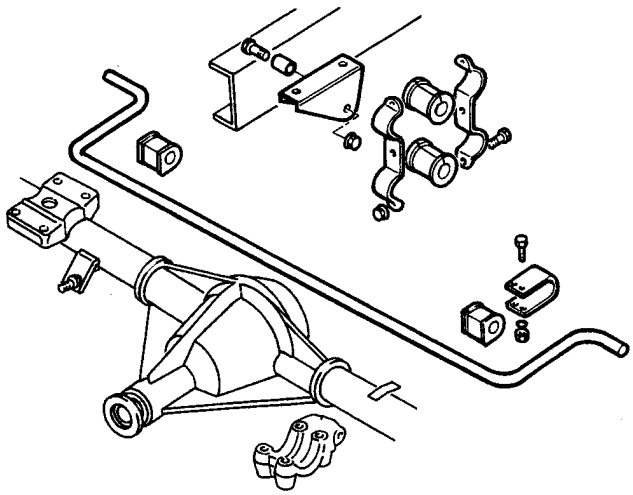
Sich vergewissern, daß die Buchsen und/oder die elastischen Teile nicht verschlissen oder beschädigt sind, anderenfalls die betreffenden Teile ersetzen.

Die Wirkung der Sloßdämpfer mit dem entsprechenden Gerät kontrollieren.

Montage

Für die Montage, die für die Zerlegung ausgeführten Arbeitsgänge in umgekehrter Reihenfolge durchführen und die vorgesehenen Anzugsmomente beachten.

Abb 27



44662

TORSSIONSTABILISATOR DER HINTERACHSE
(Mod. 59.12)